

**Detmolder Schule
für Architektur und
Innenarchitektur
\ Projekte \ Wahl-
pflichtfächer \ KMs\
SoSe 2020**

**Anmeldung online
am Mittwoch, den
1. April 2020 \ Be-
kanntgabe der Teil-
nehmerlisten am
Freitag, den 3. April
2020**

**Projekte: BA-Archi-
tektur \ BA-Innen-
architektur \ MIAD,
MID \ SoSe 2020**



Projekt \ Einfach Raum

Prof.en \ Ernst Thevis und Jens-Uwe Schulz

Inhalt \ Auf dem Gelände des Staff-Landschaftsparks in Lemgo soll eine Architektur entworfen werden, deren einziger Zweck ihre räumliche Existenz ist. Außen- und Innenraum gehören gleichermaßen zum Erleben dieses Architekturobjekts. Entscheidend für die Qualität der Außen,- wie Innenräume sind:

- das Wechselspiel von Ort und Gebäude,
 - die äußere Gestalt des Baukörpers
 - die Choreografie der Wege zum und durch das Raumobjekt,
 - die Geometrie der Innenräume und seine Lichtführung,
 - die konstruktive Fügung der raumbildenden Elemente.
- All diese Faktoren kennzeichnen kraftvolle Räume. Ausdrückliches Ziel des Projektes ist die Schaffung starker Räume um ihrer selbst willen im Einklang mit dem „Genius loci“

Zeit \ Dienstags, 15:00-19:00h Gr. 3u.4 \ Mittwochs, 14:15 - 18:15 Uhr Gr.1u.2.

Ort \ Raum PG-Atelier

Teilnehmer \ 2.Sem., 4 Gruppen à 15 Teilnehmern

Modulkurzzeichen \ BA 502

Modultitel \ Projekt Gestaltung

Studiengang \ BA Architektur

SWS \ 6

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ Pflichtprojekt



Zeit \ Mittwochs, 14:15 - 19:00 Uhr

Ort \ VL in 2.203; Seminare in 4.116 und 4.106

Teilnehmer \ 4 Gruppen à 15 Teilnehmern (max. 60)

Modulkurzzeichen \ BA 504

Modultitel \ Projekt Konstruktion

Studiengang \ Architektur

SWS \ 6

CR \ 10

Sprache \ D, E

Anmeldung \ ProBA011, ProBA012, ProBA013

Projekt \ STALLmodelle

Prof. \ Manfred Lux und Max Ernst, M.A.

in Kooperation mit den Lehrgebieten ‚Tragwerkslehre und Entwerfen‘ und ‚Bauphysik und technischer Ausbau‘

Inhalt \ Zeitgemäße Architektur kann das Image der Landwirtschaft aufwerten. Dabei geht es um die räumlichen Zusammenhänge von der Landschaft zum Erzeuger, vom Erzeuger zum Nahrungsmittel und schließlich zum Verbraucher. Zeitgemäße Landwirtschaftsarchitektur bedeutet vor allem auch artgerechte Tierhaltung. Im Projekt STALLmodelle geht es um die Entwicklung von neuen Bauernhöfen mit dem Schwerpunkt Stall als Halle. Rinder-, Schweine-, Ziegen-, Schafe-, Hühner-, Puten- Ställe sind die Themen, in denen das Lagern von Futtermitteln sowie der Aufzucht des Tieres mit Beschäftigungsmöglichkeiten im Fokus stehen. Tageslicht und frische Luft sind für das Wohl des Tieres selbstverständlich.

Als Abgabeleistung sind neben maßstäblichen Plänen hauptsächlich selbsterklärende Modelle der Konstruktion erwünscht.



Junkers Hangar, Kaloriferwerk Hugo Junker, um 1930

Zeit \ Mittwochs, 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ort \ Raum DT 4.208

Teilnehmer \ 2 Gruppen à 15 Teilnehmern (insgesamt 30)

Modulkurzzeichen \ BA 504

Modultitel \ Projekt Konstruktion

Studiengang \ Architektur

SWS \ 6

CR \ 10

Sprache \ D, E

Anmeldung \ ProBA014, ProBA015, ProBA016

Projekt \ Himmels(g)leiter

Prof.in i. V. \ Dipl.-Ing. Architektin BDA Aysin Ipekci,
WM \ Christian Engels M.Sc.

Inhalt \ Ob es die beeindruckenden Konstruktionen von Leonardo da Vinci im 15., die Flugversuche von Hezârfen Ahmed Çelebi im 17. Jahrhundert oder die ersten erfolgreichen Flüge der Brüder Wright, Otto Lilienthal und vielen unzähligen weiteren Pioniere der Luftfahrt sind – seit Jahrhunderten ist die Fähigkeit zu Fliegen eine Sehnsucht für uns Menschen. Wie lässt sich eine solche Begeisterung für das Fliegen und für Flugzeuge in Architektur übersetzen?

Der weltweit erste 100-Kilometer-Flug des Segelfluggpioniers Robert Kronfeld 1929 sorgte für Aufsehen. Durch diesen Weltrekord-Flug inspiriert gründeten lippische Segelflieger noch im selben Jahr den Luftsportverein Detmold. Nun benötigt der Verein ein neue Halle für einige ihrer Segelflugzeuge samt ihrer Ausrüstungen. Im Rahmen von Projekt Konstruktion besteht die Aufgabe darin, ein Gebäudekomplex für den Luftsportverein Detmold zu entwickeln, das eine möglichst stützenfreie Halle für etwa vier bis fünf Segelflugzeuge bietet, sowie den 150 Vereinsmitgliedern Platz für einen Werkstatt- und Schulungsbereich bietet. Ziel ist die Vermittlung aufeinanderbauender Entwurfsschritte als Gesamtgefüge aus Tragwerk, dessen statische Berechnungen und die Ermittlung der gebäudetechnischen Anforderung als ganzheitliches Begreifen von Architektur und Konstruktion.



EM2N, Toni-Areal Zürich CH 2014

Zeit \ Dienstags, 14:15-18:30 Uhr

Ort \ Raum 2.128

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BA 505

Modultitel \ Projekt Entwurf

Studiengang \ BA Architektur

SWS \ 6

CR \ 10

Sprache \ D (E)

Anmeldung \ ProBA017

Projekt \ FFBB: Berufskolleg+

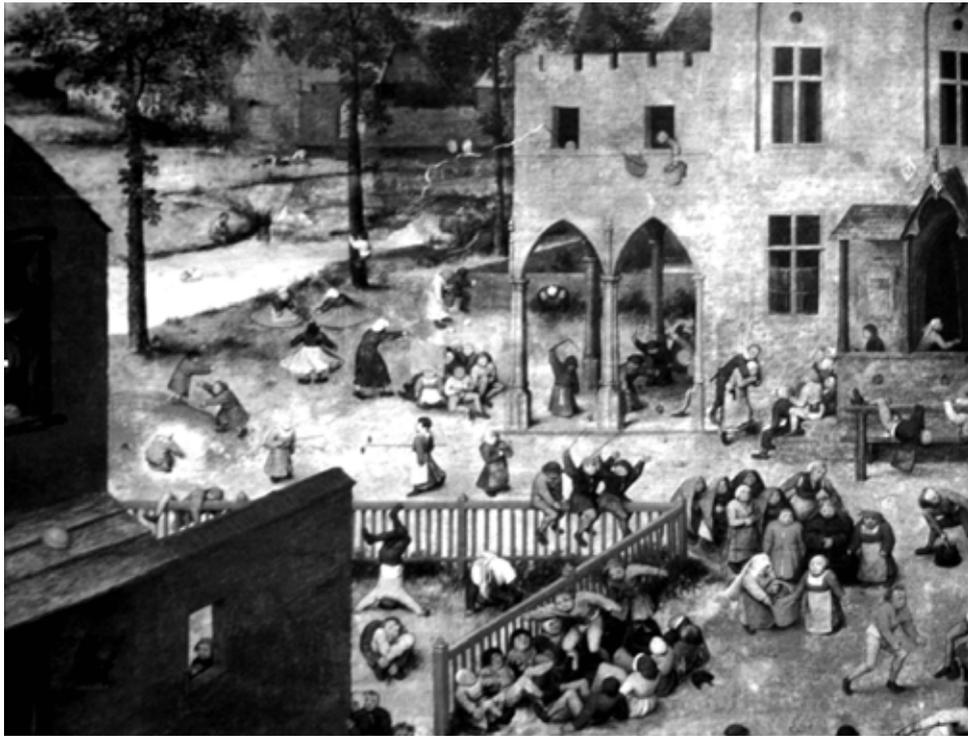
Prof. \ Jasper Jochimsen

Inhalt \ Das Felix-Fechenbach-Berufskolleg in Detmold benötigt einen Neubau. Gebraucht wird zunächst ein zeitgemäßes Schulgebäude für Holz- und Bautechnik, Metalltechnik und Elektrotechnik/Informationstechnik mit dem entsprechenden Maschinenpark.

Aber die Ambitionen des Kollegs reichen viel weiter: Ziel ist ein einladendes, kommunikatives und flexibel nutzbares Haus, das für Kooperationsvorhaben mit anderen Bildungseinrichtungen, Gründern und Start-Ups offensteht. Den Schülern werden so vielfältige Anregungen und Impulse vermittelt; die anderen Akteure können z. B. auf den Maschinenpark zurückgreifen und so Synergien heben.

Das Grundstück für das Kolleg liegt unmittelbarer Nähe zur Detmolder Schule im Bereich des in der Entstehung befindlichen Kreativcampus' an der Bielefelder Straße. Die Stadt Detmold hat dort unlängst ein großes zusätzliches Grundstück erworben. Hieraus ergeben sich völlig neue Möglichkeiten der Baumassenverteilung - die Situation kann komplett neu gedacht werden.

Die Aufenthaltsqualität des neuen Campus' ist ein zentraler Aspekt beim städtebaulichen Entwurf. Auf dem Grundstück soll ein lebendiger und urbaner Stadtbaustein entstehen. Schulen, Hochschulen und Kreativwirtschaft sollen sich hier gegenseitig befruchten und die Entwicklung von Stadt und Region positiv beeinflussen.



Pieter Breughel „Kinderspiele“ 1560

Zeit \ Dienstags, 14.15 - 18.15 Uhr

Ort \ R 4.103

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BA 505

Modultitel \ Projekt Entwurf

Studiengang \ Architektur

SWS \ 6

CR \ 10

Sprache \ D (E)

Anmeldung \ ProBA018

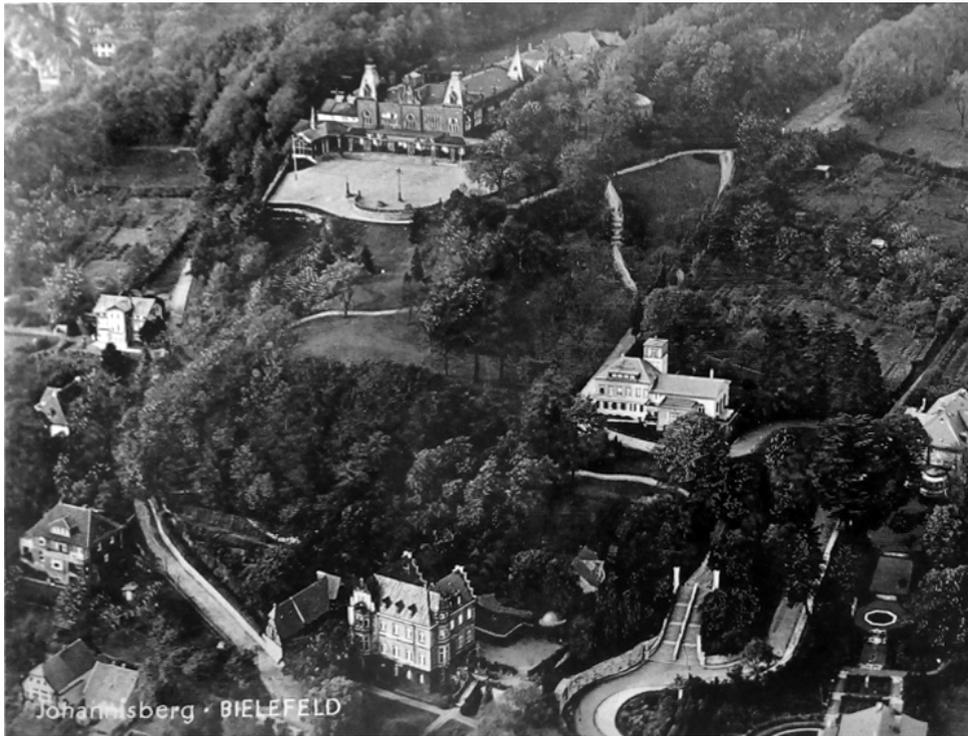
Projekt / JoBergBi

Prof. \ Tillmann Wagner

Inhalt \ Der Johannisberg - einst Haupterholungs- und Ausflugsort der Bielefelder Stadtbevölkerung – weil als prägnanter landschaftlicher Ort so nahe der Stadt – hat sich durch seine spätere „Belegung“ mit einem Zwangsarbeiterlager, Kriegszerstörungen, der Besetzung mit einem groben Hotelbau und der Stadtzäsur durch den Westfalendamm zum „vergessenen Berg“ Bielefelds gewandelt. Die rekonstruierten Garten- und Parkanlagen auf dem Johannisberg reproduzieren zwar eine traditionelle Landschafts-Bildscherbe, ohne aber dass der Ort im Heute vital bespielt wird.

Das Projekt Entwurf setzt im Lesen des landschaftlichen Ortes und seinen verdeckten, leisen Qualitäten an – die in einer landschaftsbezogenen, architektonischen Verrückung – dem Folly - sichtbar gemacht werden.

Thema des Semesterentwurfs ist die Entwicklung des JoBergBi zu einem lebendigen, Dritten Ort in der Stadt: Neben dem nahegelegenen Bauernhausmuseum und dem Kletterpark soll JoBergBi in Orientierung an dem Raumprogramm eines SOS Kinderdorfes / Kinderbotschaft zu einem offenen Spiel- und Lernort (was dasselbe ist?) für Kinder entwickelt werden - mit baulicher Fassung des Spielortes. Parallel zum Entwerfen steht daher die theoretische und praktische Beschäftigung mit dem Spiel und Joan Hunzingas Idee des „Homo Ludens. Vom Ursprung der Kultur im Spiel.“



aus: Stadtarchiv Bielefeld | Fliergeluftbild, altes+neues Schützenhaus (1934)

Zeit \ Dienstags, 14.15 - 18.15h

Ort \ R 4.207

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BA 506 + BA 505

Modultitel \ Transferprojekt Bestand + Projekt Entwurf

Studiengang \ Dualstudium (A + IA) + Architektur

SWS \ 6

CR \ 10

Sprache \ D, (E)

Anmeldung \ ProBIA27

Projekt \ Jo Berg Bi

WM \ Dipl.-Ing. Janine Tüchsen

Inhalt \ Der Johannisberg in Bielefeld hat eine von unterschiedlichen Nutzungen geprägte Geschichte, die in der heutigen Zeit nur in Teilen ablesbar ist. Er ist gespickt mit vielerlei - teils charmanten, teils Fragen aufwerfenden - Follies, die die Geschichte des Ortes auf verschiedenste Art inszenieren. Anfang der 1980er Jahre wurde an prominentester Stelle des Berges ein Hotelkomplex gebaut, der jede Verbindung mit dem Ort ignoriert und auf enormen Protest aus der Bevölkerung stieß. Das Bauvorhaben wurde trotz allem umgesetzt und ist seitdem als aus dem Kontext gerissener Baukörper auf dem Johannisberg verortet.

Die Semesteraufgabe ist eine Umgestaltung dieser aktuellen Situation - hierbei ist es möglich, eine Transformation der Gebäude vorzunehmen genauso wie einen Ersatzneubau auf den Kontext abzustimmen. Schwerpunkt des Entwurfes ist die Aufgabe einen Dialog zwischen Landschaft und Architektur zu schaffen, der neben den beiden Komponenten auch den öffentlichen Raum als einen Dritten Ort für die Allgemeinheit beinhaltet.

Ich bitte alle interessierten Studierenden Kontakt mit mir per Mail aufzunehmen zwecks eines Austausches ab der ersten Aprilwoche. Zusätzlich bitte ich Euch (wenn möglich), den Johannisberg eigenständig zu erkunden, im Internet zu recherchieren und die zur Verfügung stehenden Unterlagen auf



EM2N, Toni-Areal Zürich CH 2014

Zeit \ Dienstags, 08:30-13:00 Uhr
Ort \ Raum 2.128
Teilnehmer \ 15
Modulkurzzeichen \ BA 508
Modultitel \ Transfer-Projekt Neubau
Studiengang \ BA Architektur dual
SWS \ 5
CR \ 10
Sprache \ D
Anmeldung \ ProBA019

Projekt \ FFBB: Berufskolleg+

Prof. \ Jasper Jochimsen

Inhalt \ Das Felix-Fechenbach-Berufskolleg in Detmold benötigt einen Neubau. Gebraucht wird zunächst ein zeitgemäßes Schulgebäude für Holz- und Bautechnik, Metalltechnik und Elektrotechnik/Informationstechnik mit dem entsprechenden Maschinenpark.

Aber die Ambitionen des Kollegs reichen viel weiter: Ziel ist ein einladendes, kommunikatives und flexibel nutzbares Haus, das für Kooperationsvorhaben mit anderen Bildungseinrichtungen, Gründern und Start-Ups offensteht. Den Schülern werden so vielfältige Anregungen und Impulse vermittelt; die anderen Akteure können z. B. auf den Maschinenpark zurückgreifen und so Synergien heben.

Das Grundstück für das Kolleg liegt unmittelbarer Nähe zur Detmolder Schule im Bereich des in der Entstehung befindlichen Kreativcampus' an der Bielefelder Straße. Die Stadt Detmold hat dort unlängst ein großes zusätzliches Grundstück erworben. Hieraus ergeben sich völlig neue Möglichkeiten der Baumassenverteilung - die Situation kann komplett neu gedacht werden.

Die Aufenthaltsqualität des neuen Campus' ist ein zentraler Aspekt beim städtebaulichen Entwurf. Auf dem Grundstück soll ein lebendiger und urbaner Stadtbaustein entstehen. Schulen, Hochschulen und Kreativwirtschaft sollen sich hier gegenseitig befruchten und die Entwicklung von Stadt und Region positiv beeinflussen.

Projekte: BA-Archi-
tektur \ BA-Innenar-
chitektur \ BA-Stadt-
planung \ MIAD,
MID \ SoSe 2020



Foto: Ballerina-Küchen, Messestand Entwurf: Felix Kuhn, 2018

Zeit \ Donnerstags, 8:45 - 13:00 Uhr

Ort \ Raum 2.2.15

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf temporärer Räume

Studiengang \ Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA020

Projekt / Entwurf temporäre Räume Pitch für den Messestand Ballerina-Küchen auf der „LivingKitchen 2021“

Prof.in \ Sandra Bruns

Inhalt \ Individuell, unkompliziert, alltagstauglich ist die Philosophie des Hauses Ballerina-Küchen.

„Eine Küche soll Freude machen – und zwar lange. Deshalb steht Ballerina für Qualität „Made in Germany“. Durch hochwertige Ausstattung zu attraktiven Preisen machen wir Küchenträume wahr. Ballerina-Küchen sind so, wie die Menschen sie brauchen.“

Aufgabe \ Die Firma Ballerina Küchen aus NRW möchte auch in diesem Jahr wieder mit der Detmolder Schule Ihren Messeauftritt auf der „LivingKitchen 2021“ realisieren und schreibt hiermit einen Pitch an unserer Schule aus. Bisher präsentierten sich 4 Küchentypen für unterschiedliche Zielgruppen der Firma auf einer Fläche von 290 qm. 2019 gab es zu den Küchen einen Empfangstresen, Bewirtungs- und Ausstellungsbereich mit einer ergänzenden Materialbibliothek.

Ein genaues Briefing wird vom Hersteller noch im April herausgegeben. Messeplan des Standes wird auf Ilias auf meiner Seite hochgeladen.

Ziel \ Es soll ein Messestand konzipiert werden, der die Firma Ballerina-Küchen in ihrer Marke unterstützt, Neugierde weckt und sich absetzt. Hier ist der Realitätsbezug direkt gegeben, da der 1.Preis realisiert werden soll.
weitere Infos zur Firma : www.ballerina.de

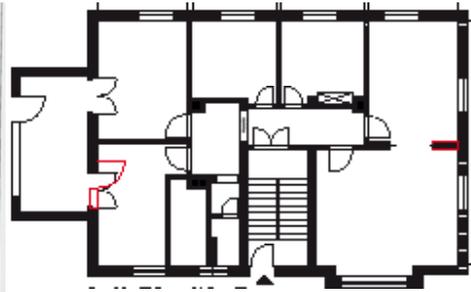
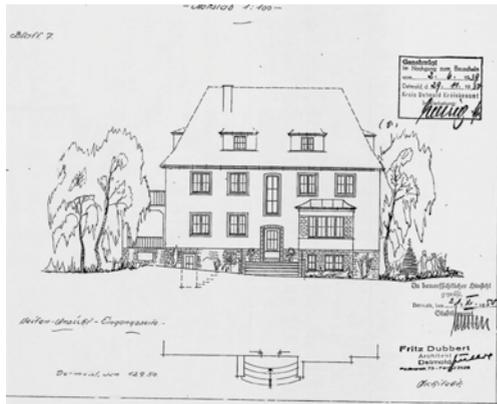


Foto- und Planquelle: Planungsbüro ncolo

Zeit \ Dienstag, 16.00-20.00 Uhr

Ort \ Raum 2.215

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503

Modultitel \ Projekt: Entwurf nachhaltige Räume und Objekte

Studiengang \ Innenarchitektur \ Architektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA021

Projekt \ Entwurf nachhaltige Räume 50er Jahre Mehrfamilienhaus-Umbau in Detmold

Prof.in \ Sandra Bruns

Inhalt \ Ein Paar baut ihr 50er Jahre-Haus in Detmold um. Es entstehen 4 Wohneinheiten auf 4 Etagen, die für unterschiedliche Nutzer eingeteilt sind.

Für eine nach Wahl ausgesuchte Wohneinheit, gilt es ein Konzept zu erarbeiten. Als Gruppe dürfen wir auf die Baustelle und laden die Bauherren zum Schulterblick ein, sobald es die aktuelle Situation durch das Corona Virus wieder zulässt.

Aufgabe \ Die Aufteilung der 4 Wohnungen ist vorgegeben. Eine Einheit soll jeder für sich wählen, für die ein ganzheitliches, nutzerbezogenes Wohnkonzept erarbeitet werden soll. Dieses kommt den täglichen Handlungsabläufen entgegen und bietet atmosphärisch differenzierte Raumqualitäten unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit.

1. Wohnung / EG +1.OG: für ein Paar mit Kind

2. Wohnung / EG: Single

3. Wohnung / DG: Wohngemeinschaft

4. Wohnung / Souterrain: Miniapartment für Gäste

Der Charakter der Bewohner mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen darf frei wählbar sein und im Konzept sich wiederfinden. Schwerpunkte wie z.B. Smart Home, barrierefreiheit, besondere Möbel, Textilien, Farben, Licht ... sollen dieses unterstreichen.

Ziel \ Verschiedene Wohntypen werden entworfen. Von der Badplanung bis hin zu den Einbauten, Elemente der Innenarchitektur werden konkret im Entwurf einbezogen im Hinblick auf Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Wandel. Alles soll im Betracht der Nachhaltigkeit gedacht werden!



Zeit \ Donnerstags, 8:30-12:15 Uhr

Ort \ Raum 2.126

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503, 504

Modultitel \ Projekt Entwurf nachhaltiger / temporärer Räume und Objekte

Studiengang \ Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA022

Projekt \ Schattenflug - Entwurf eines flexiblen Verschattungselementes für die Prof-Box

Prof.in \ Iris Baum

Inhalt \ Fenster ... Augen der Räume ... durch sie kommunizieren Räume von innen nach außen und umgekehrt, und damit einhergehend transportieren sie atmosphärische Bilder, Einflüsse mal mehr mal weniger geliebt.

Für die zum Südlicht orientierten Prof-Boxen ist ein eigenständiges Fensterelement zu entwickeln, das individuell die atmosphärischen Veränderungen im Raum beeinflussen kann. Es soll reversibel befestigt werden und flexibel in seinen Teilen sein, so dass seine Präsenz im Raum variierbar ist. Neben den Befestigungs-, Halterungs- und Bewegungsmöglichkeiten sind die Flächengestaltungen der Flügel entwurfsrelevant. Materialien dafür sollen Sperrholz, Furnier und/oder Papier sein, eventuell zusätzlich Textil.

Recherche und zielgerichtete Analyse handwerklicher und künstlerischer Techniken aus der Vergangenheit bis heute sind Basis für diese Entwurfsentwicklung. Nach einer Auswahl wird experimentell das Potenzial der jeweiligen Technik für die einzusetzenden Materialien heraus gearbeitet.

Details und Termine s. Aushang



Zeit \ Dienstags, 16:00-19:45 Uhr

Ort \ Raum 2.126

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503, 504

Modultitel \ Projekt Entwurf nachhaltiger / temporärer Räume und Objekte

Studiengang \ Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA023

Projekt \ Inselmuseum 'Alter Leuchtturm' Wangerooge

Prof.:in \ Iris Baum

Inhalt \ Wangerooge _ um die Dokumentation der Inselhistorie seit ihrer Entstehung bis heute für Gäste wie für Insulaner sympathisch anziehend zu gestalten, werden neue kreative Konzepte gesucht, die die vorhandenen Ausstellungsstücke und ihre Geschichten lebendiger in Szene setzen – erlebnis- und wahrnehmungsorientiert, temporär installiert oder interaktiv.

Präsentationen/Installationen/Informationen spielen im Raum wie im Möbel mit den situativen Besonderheiten. Flexibilität ist bei den zu entwickelnden Strukturen und Möbeln im hinkenden Verhältnis von Raumgröße zu Exponat- und Themenumfang ein wichtiger Gedanke. Der Außenbereich des Leuchtturms soll konzeptionell miteinbezogen werden.

Das Thema Licht im Raum ist begleitend bei Prof. Sascha Homburg als Kumulatives Modul zu belegen.

Die Inselbürger sind an einer Umsetzung unserer Ideen interessiert und werden die für sie spannendsten Entwürfe prämiieren. Ihre Präsentation auf der Insel wird vorausgesetzt.

Details und Termine s. Aushang



Zeit \ Donnerstags, 16:45-20:00 Uhr

Ort \ Raum PG IA

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA503

Modultitel \ Projektentwurf nachhaltiger Räume und Objekte

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA024

Projekt \ Concrete Canvas / Beton / Außenmöbel für die Insel Mainau

Prof.in \ Vera Lossau, Axel Stock M.A.

Inhalt \ Thema des Projekts mit dem Ziel Sitzmöbel zu entwickeln ist der Werkstoff Beton.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Einsatz des innovativen Textil-Beton Produktes Concrete Canvas. Eine Recherche und Experimente zu den Themen Beton als Material, Recyclingbeton, Beton und Nachhaltigkeit und dem Einsatz von Beton in Kunst, Innenarchitektur und Architektur sind Teil des Kurses.

Die Insel Mainau im Bodensee ist ein kulturell, landschaftsarchitektonisch und botanisch einzigartiger Ort. Die sogenannte Blumeninsel im Bodensee ist ein viel besuchtes Ausflugsziel mit großer Parkanlage und historischen Gebäuden und einem reichhaltigem Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm.

Die Besitzer der Insel Mainau wünschen sich für ihre Außenterrassen individuell designte wetterfeste Möbel. Das Projekt beinhaltet deren Konzeption und Ausführungsplanung und schließt somit die Entwicklung von Unterkonstruktionen, Schnittmustererstellung und Verbindungsmöglichkeiten mit ein.

Jeder Teilnehmer erarbeitet einen eigenen Entwurf in Zeichnungen und Modellen für die Insel Mainau und erstellt eine Dokumentationsmappe seiner Materialexperimente und seines Projektes, die den Besitzern der Insel Mainau vorgelegt werden. Eine anschließende Begehung der Insel Mainau und weiterführend die Realisierung ausgewählter Betonmöbel sind Ziele des Kurses.



Projekt \ Guss und negativer Raum

Prof.in \ Vera Lossau

WM \ Dipl.-Ing. Jörg-Uwe Korth

Inhalt \ Thema dieses Seminars ist Guss und negativer Raum am Beispiel des den Abform- und Guss-Prozesses mit Aluminium und verschiedenen Abform-Techniken. Das Thema des negativen Raums wird sowohl durch individuelle Recherche als auch experimentell durch verschiedene Übungen erforscht.

Konkret werden Sie Möbel mit gegossenen Komponenten entwerfen und für Metallguss vorbereiten, der im Anschluss im PG-Atelier realisiert werden kann.

Die Herstellung einer Vorlage aus einem abformbaren, d.h. festen Material, nach Möglichkeit die Fertigung des Elementes im Sandabguss-Verfahren und seine mechanische Nachbearbeitung sind Teil dieses Kurses. Ebenso wird der Einbau dieses Elements ins Möbel und seine Erprobung im Zusammenhang besprochen.

Jede/r Studierende erstellt eine Dokumentation des Prozesses in einer Projektmappe.

Projektpartner ist die bekannte Tür- und Fensterbeschläge-Fabrik FSB in Brakel, mit Schwerpunkt Designkonzept, Architektur Be-Greifen.

Eine Betriebsbesichtigung der FSB-Werke Brakel ist geplant.

Zeit \ Dienstags, 16.15 - 20.00 Uhr

Ort \ Raum PG IA

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 10 \ BIA 504

Modultitel \ Temporäre Räume und Objekte

Studiengang \ Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA025



Quelle: unbekannt

Zeit \ Dienstags, 16:00 -19:45 Uhr (Ausnahmeregelung, wenn Di-Vorträge stattfinden)

Ort \ t.b.A.

Teilnehmer \ max. 15 Studierende

Modulkurzzeichen \ BIA 503

Modultitel \ Projekt: Entwurf nachhaltiger Räume

Studiengang \ Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA026

Projekt \ PERSONAL FICTION

Prof.:in \ Dipl.-Ing. Sabine Keggenhoff

Inhalt \ Die Individualität im Raum wird zweifelsohne von seinen Nutzer*innen bedingt.

In diesem Projekt reflektieren wir die intensive Beziehung NUTZER*IN/RAUM in ihren Abhängig- und Lesbarkeiten, Tiefen und Relationen. Wir spiegeln unsere Idee einer konkreten Persönlichkeit (Kunstsammler*in Stoschek, Boros oder Feuerle) auf zwei exemplarische Raumszenarien: Innenarchitektur, ein erweitertes Kommunikationsmittel.

Wir beschäftigen uns ausführlich mit dem Leben, Handeln und Wirken der Anderen; recherchieren, analysieren und erdenken (teils fiktive) Routinen, Marotten, Bewegungsabläufe. Unser Ansatzpunkt ist dabei die Beziehung der Sammler*innen zu ihrer Kunst und deren Umfeld. Wir begeben sich auf die Suche nach Spuren, Merkmalen, Symbolen, um diese zu decodieren und in den Raum zu implementieren.

Ziel: Raumkonzeption je eines exemplarischen Wohn- und Arbeitsumfeldes im Detail für eine*n Kunstsammler*in inkl. der Integration einer Sonderfunktion wie z.B. Konferenz, Research, Event, Makers' Space, Pop-up.



Zeit \ Dienstag \ 16:00-19:30 Uhr

Ort \ Raum 2.230

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 504 oder BIA 507

Modultitel \ Projekt Temporäre Räume oder Projekt Vertiefung

Studiengang \ BA Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ deutsch

Anmeldung \ ProBIA028

Projekt \ The Campaign Project. Die Kampagne zum Jubiläum der TH OWL (mit Grafik-Design-Intensivworkshop)

Prof. Dr. \ Martin Ludwig Hofmann

Inhalt \ Are you ready to campaign? Die TH OWL feiert nächstes Jahr ihr 50-Jahr-Jubiläum. Und Sie können dafür sorgen, dass die Welt davon erfährt. Sie entwickeln die Kommunikationskampagne zum Jubiläum, inklusive aller gestalterischer und strategischer Elemente. Möglichst ungewöhnlich, möglichst kreativ, möglichst überraschend. Die nötigen Grundlagen erarbeiten wir uns im Projekt, inklusive Grundlagen des Corporate Designs, Basiskompetenzen zeitgemäßen Campaignings und Crashkurs in die relevante Grafik-Design-Software. Anschließend wenden Sie das erworbene Wissen direkt in einem eigenen Entwurf an.

Markenkommunikation und Corporate Design gehören heutzutage zweifellos zu den wichtigsten Arbeitsbereichen für Innenarchitekten. Und zu den kreativsten! Kaum irgendwo sonst können Sie Ihrer Kreativität solch einen freien Lauf lassen. Gestaltung wird unter der Perspektive der Marketing-Kommunikation zu einem strategischen Instrument, dessen Beherrschung als Schlüsselkompetenz bezeichnet werden kann. Maximal 15 Studierende können teilnehmen. Das Projekt kann auch als Thesis-Thema bearbeitet werden.

Das Projekt ist als Wettbewerbsprojekt angelegt. Der Siegerentwurf wird anschließend realisiert.



Zeit \ Donnerstags, 8:00 Uhr

Ort \ Seminarbereich 2.226

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf Temporäre Räume

Studiengang \ IA

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ deutsch

Anmeldung \ ProBIA029

Projekt \ Musikvideo

Prof. \ Jörg Kiefel

Prof. \ Heizo Schulze, Audiovisuelle Medien FB2

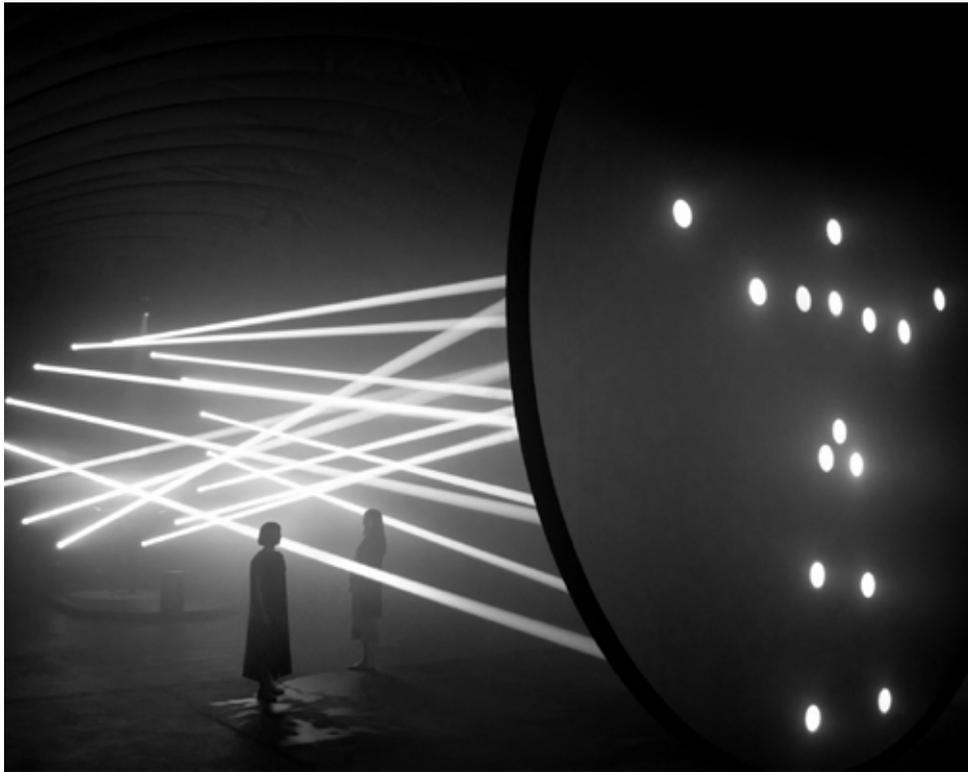
Inhalt \ Entwicklung und Realisation eines Musikvideos. In diesem Kooperationsprojekt arbeiten sie in Teams mit Studierenden aus dem Fachbereich 2 für Medienproduktion. Wir wollen dem dem Umzug des FB2 vorausgreifen und die erste Schnittmenge zwischen Raum - und Filmgestaltern bilden.

Das Musikvideo ist spätestens seit den 1980er Jahren aus der Musikwelt nicht mehr wegzudenken. Die Fusion von Musik und bewegtem Bild hat aber eine deutlich längere Geschichte. Diese Geschichte, wie auch die Entwicklungen in der Gegenwart werden Sie betrachten und reflektieren, um daraus eigene und innovative Konzepte zu entwickeln.

Zu den Aufgaben gehört der gesamte Ablauf einer Videoproduktion. Von der Ideenfindung und Konzeption über das Zeichnen eines Storyboards und Schreiben eines Drehbuchs bis zum Entwurf eines Setdesigns, seine 1:1 Umsetzung, Betreuung der Dreharbeiten sowie Auf- und Abbau am Drehort. Gedreht wird im Hangar21 in Detmold.

Der Wunsch und die Bereitschaft im Team zu arbeiten ist in diesem Projekt unerlässlich.

> Informationen auf meiner Lehrgebietsseite



TheGreenEyl

Zeit \ Montag, 09:30–13:15 Uhr

Ort \ Raum 2.230

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf temporärer Räume

Studiengang \ Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA030

Projekt \ Virtuelle und reale Räume

Prof. \ Johannes Brückner

Inhalt \ Die Vermischung von realen und virtuellen Räumen ist heute in Läden, Museen und auf Messen allgegenwärtig. Die Grenzen der physischen, tastbaren zu einer rein erdachten Welt verwischen.

Aufgabe wird es sein, in der eigenen Arbeit einen Raum zu schaffen, der diese Vermischung darstellt. Dabei kann mit Bild, Ton, Licht, und anderen Mitteln gearbeitet werden. Interaktive Elemente sind dabei kein Muss.

Das Projekt wird erstmals das neu gegründete DigiLab an der Detmolder Schule nutzen. Zur Unterstützung wird eine studentische Hilfskraft zur Verfügung stehen, die eine Einführung in die Arbeit mit Arduino-Mikrocontrollern geben wird. Auch im weiteren Projektverlauf wird es technische Unterstützung bei der Umsetzung der Projekte geben.



picture alliance/nebenan.de

Projekt \ „Hallo Nachbar“ – Kollaborative Momente in der Nachbarschaft

Team \ Eva Bartenbach M.A., Prof. Johannes Brückner

Inhalt \ Solidarität – ein Wort, das bisher eher aus Gewerkschaftskreisen bekannt war. Jetzt ruft selbst die Bundeskanzlerin zur „Bürgersolidarität“ auf. Noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik war die räumliche Distanz der Menschen so groß und gleichzeitig die Hilfsbereitschaft und soziale Nähe so ausgeprägt wie heute.

Wie können wir als Innenarchitekt*innen einen Beitrag dazu leisten, dass sich Nachbarn in Mehrfamilienhäusern und im Stadtteil mehr vernetzen, zusammenschließen und unterstützen?

Mit temporärer (Innen-)Architektur und neuartigen Raumkonzepten für gemeinsam genutzte Flächen werden wir Projekte entwickeln, die nicht nur in Krisenzeiten das Zusammenleben in Städten sozialer machen.

Zeit \ Dienstags, 16:00–19:45 Uhr

Ort \ Raum 4.103

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 504

Modultitel \ Projekt Entwurf temporärer Räume

Studiengang \ Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA031



Zeit \ Dienstags, 16:00 - 19:00 Uhr

Ort \ 2.226

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 503 / BIA 504

Modultitel \ Entwurf temporäre Räume und Objekte

Studiengang \ Innenarchitektur

Workload gesamt (h) \ 5 SWS

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA032

Projekt \ UN – ROMANTISCH

Prof. \ Tim Brauns

Inhalt \ Ein Kooperationsprojekt mit Möbel Hoffner.

Möbel Hoffner ist eines der größten und erfolgreichsten Möbelhäuser in Deutschland. In 22 Häusern mit einer Verkaufsfläche von über 800.000 qm verkaufen sie erfolgreich Möbel an die breite Masse.

Wenn man über die weltweit größte Möbelmesse in Mailand läuft und „Designmöbel“ anschaut, bekommt man schnell den Eindruck die Welt ist zu Besuch in Mailand und die Einkäufer füllen ihre Lager mit „schönen“ Möbeln. Wenn man nun hört, dass die dort präsentierten Möbel 3% der Möbel ausmachen, die auf der Welt verkauft werden, stellt sich nun die Frage, wer die anderen 97% beliefert. Es sind die grossen Möbelhäuser wie Möbel Hoffner.

Ich möchte einen Versuch starten und mit Unterstützung von Sebastian Noske, Head of Product Design Möbel Hoffner, einen Blick hinter die Kulissen wagen. Wovon lassen sich die „Großen“ inspirieren? Wie wählen sie ihre Produkte aus? Wie sieht die Realität aus? Welche Möbel braucht der Kunde? Wie finden wir das heraus?

Nun liegt es an unserer Kreativität, sich Nischen und Möglichkeiten zu erarbeiten, um ein „romantisches“ Möbel trotz der „unromantischen“ Voraussetzungen zu entwerfen.



Bruno Munari's Singer Chair (Zanotta, 1945)

Zeit \ Donnerstags, 8:30-12:15 Uhr

Ort \ 2.226

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 504

Modultitel \ Entwurf temporäre Räume und Objekte

Studiengang \ Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA033

Projekt \ CHAIR+X

Prof. \ Tim Brauns

Inhalt \ Ein Kooperationsprojekt mit Leo Lübke, COR

Die Produkte polarisieren zunehmend. Zum einen gibt es die Produkte, die auf immer grössere Zielgruppen ausgerichtet sind und dadurch immer weniger Charakter besitzen. Die Blumen auf dem Sideboard sind ausdrucksstärker als das Sideboard selbst–der Generalist!

Zum anderen werden die Produkte spezieller und fokussieren auf eine ganz kleine Zielgruppe–den Spezialisten!

Wir gehen vom Generalisten aus. Dieser wird in seiner Konstruktion vorgegeben und ist so neutral als möglich. Ein „Stuhl“ ist der Ausgangspunkt von unserem Projekt. Das „X“ im Titel steht für die spezielle zukünftige Anwendung. Diese wird von ihnen frei definiert. Das „X“ könnte für angeln, digital, liegen, lesen,... o.ä. stehen. Im Laufe des Projekts sollte sich der Generalist durch ihren Einfluss zum Spezialisten verwandeln. Sie können Proportionen und Farben verändern, Materialien austauschen oder hinzufügen und Schnittstellen für spezielle Bedürfnisse herstellen. Die ausgearbeiteten finalen Entwürfe werden im Massstab 1zu1 hergestellt und im COR-Showroom ausgestellt.

Leo Lübke, der Inhaber von COR wird beim Kickoff, der Zwischenpräsentation und der Präsentation anwesend sein. An einem Punkt im Semester werden wir COR besuchen, die noch in Deutschland produzieren.



Zeit \ Dienstag, 16:00 - 19:45

Ort \ Farblabor

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 504

Modultitel \ Entwurf temporäre Räume und Objekte

Studiengang \ BA IA

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA034

Projekt \ Vom Raum in die Fläche in den Raum

Prof.:in \ Dorothea Schutsch

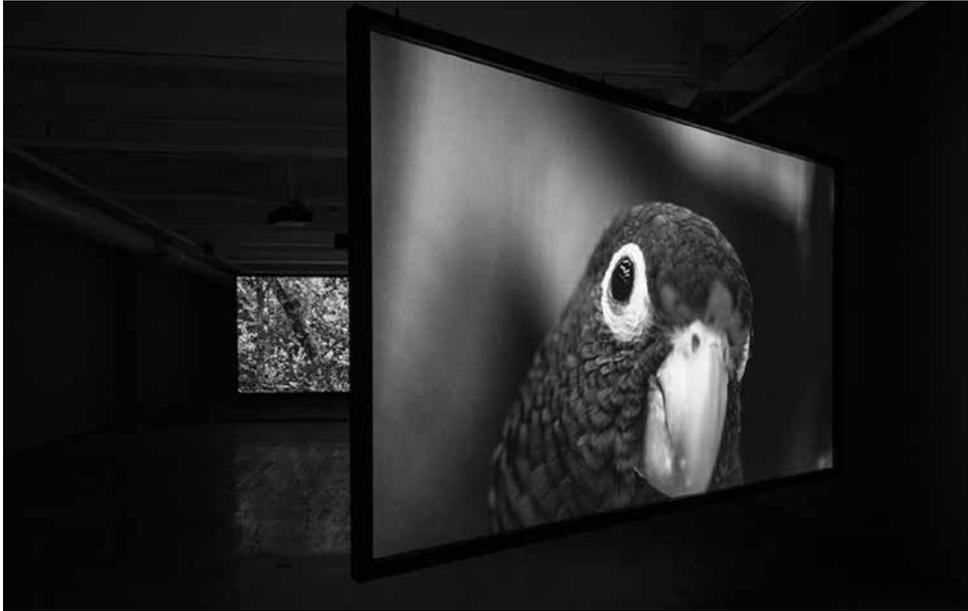
Inhalt \ „Farbe drückt durch sich selbst etwas aus. Man muß nur Gebrauch davon machen.“ (Vincent van Gogh)

Ausgangspunkt für die Arbeit sind alltägliche Räume in unserer Umgebung. Sowohl im Gebäude als auch außen in Stadt und Landschaft werden wir Räume finden und erkunden. Beobachtungen und Erlebnisse setzen wir mit unterschiedlichen Techniken bildnerisch um, entwickeln Entwürfe und eigenständige Raumideen.

In der Entwurfsphase ist das Modell ein wertvolles Instrument, um erste Raumideen schnell umzusetzen und Farbwirkungen zu erproben. Im Theater kann die Bühnenbildnerin ihren Entwurf durch eine Bauprobe überprüfen. Mit welchen Mittel können wir unsere Konzepte im realen Raum erfahrbar machen?

Wichtig im Umgang mit Farbe ist mir grundsätzlich die experimentelle Arbeit mit Materialien, Formen, Licht, usw. Als Inspiration für die eigene Arbeit sowie als Anlass zur gemeinsamen Reflektion dienen außerdem Besuche in Ausstellungen (Malerei, Architektur, Film, Installation, Performance).

> Informationen auf meiner Lehrgebietsseite



Allora Calzadilla
The Great Silence
Foto: Carlos Avendano

Zeit \ Dienstag, 16:00 - 19:45

Ort \ Seminarbereich 2.230

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ BIA 504

Modultitel \ Entwurf temporäre Räume und Objekte

Studiengang \ BA IA

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA035

Projekt \ Klimabild — Klimaraum

Prof.in i.Vertr. \ Dipl.-Ing. (FH) Ruth Lorenz

Inhalt \ In Zeiten von Klimawandel und Artensterben wird die Betrachtung von Lebensräumen und die Wandlung von lebensbaren zu feindlichen Umgebungen sichtbar. Im Nachjahr des 250. Todestages Alexander von Humboldts sind die Kartografien von Landschaften, Klima- und Artenerfassungen mit dem Bewusstsein des rasanten Artensterbens im Landraub auf das Engste verwoben und aktueller denn je. Naturwissenschaftliche Sammlungen werden zum Archiv einer verschwindenden und verstummenden Welt. Klimabildder visualisieren seit Jahrzehnten bisher unmerkliche Veränderungen und sind wichtiges rhetorisches Instrument im politisch kritischen Diskurs. Künstlerische Positionen verhandeln Bedrohungs- und Veränderungsszenarien. Aktivistinnen treten für Landschaften ein. Architektonische Utopien erforschen klimaunabhängige Lösungen für Schutzhüllen des Überlebens. Die Ausstellung Klimabild — Klimaraum konjugiert diese Positionen. Im Projekt wird eine Ausstellungsarchitektur für eine reisende Ausstellung entworfen, die dieses brennende Thema in rhetorische Räume übersetzt. Zum Leistungsspektrum gehört ein identitätsstiftendes Overall-Konzept aus dramaturgischem Routing, Typografie, Licht, Farbe, Raum und die planerische Ausarbeitung mit innovativen Präsentationsformen für klassische Sammlungen, Objekte und digitale Medien. Bearbeitung einzeln.



Projekt \ Farbe - Sensibilisierung und Distanzen aus der künstlerischen Perspektive

M.A. \ Philipp Hiller

Inhalt \ Dieses Projekt fokussiert sich auf die Wahrnehmung der Farben und deren Reproduktion. Das Thema Farbe wird anfangs recherchiert und analytisch neu betrachtet. In Workshops und auf Exkursionen (Hier vor Ort oder im Umland) wird das Sehen von Farben und die Steigerung der Farbsensibilität erlernt. Die Suche nach der individuellen Farbharmone und deren künstlerischen Umsetzung mit unterschiedlichen Maltechniken wird ein experimenteller Teil sein (In Skizzenbüchern und auf verschiedenen Malgründen). Das Komponieren und Skizzieren von Bildinhalten und die experimentelle Herleitung kanalisieren sich im letzten Teil zu einem individuellen Thema.

Schwerpunkte sind:

Recherche | Freiluftmalerei | Genius Loci | Vermittlung von Distanzen | Farbe als Werkzeug in der Innenarchitektur | Transformation der Farben vom Außenraum in die Innenarchitektur | Illusion im Raum | Umsetzung einer Komposition als Malerei

Alle interessierten Studierenden melden sich bitte unter philipp.hiller@th-owl.de, zwecks Koordination und Organisation.

Zeit \ Donnerstags, 9:00-12:45 Uhr

Ort \ Farbraum und vor Ort am Motiv

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ B-IA 504

Modultitel \ Projekt Temporäre Räume und Objekte

Studiengang \ Innenarchitektur

SWS \ 5

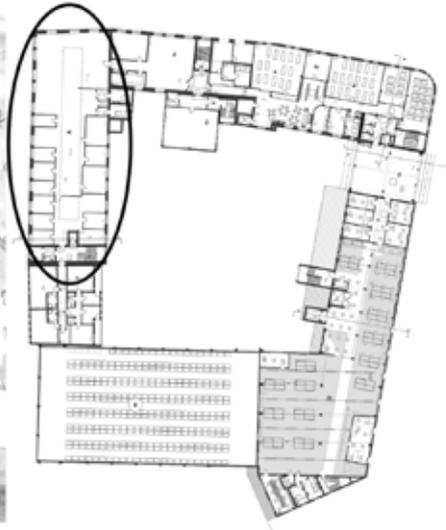
CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA045



Abb.: Z. Zygalski, Architekturbüro Manfred Kissing / Iserlohn Werkstätten



Projekt \ Co Working Inklusiv

Team \ Prof. Ulrich Nether, Eva Bartenbach MA, Campus-agentur

Inhalt \ Die Iserlohn Werkstätten sind eine Einrichtung für Menschen mit Einschränkungen, die unterschiedliche Dienstleistungen anbietet. Mit dem anstehenden Umzug des Hauptstandorts in die ehemalige WILA Leuchtenfabrik ins Stadtzentrum soll nun ein neues Konzept umgesetzt werden: „Inklusion andersherum“.

Wie gehabt werden die Mitarbeiter der Werkstätten dort tätig sein, doch es soll auch anderen Unternehmen und Interessierten Raum angeboten werden im Sinne eines „Co Working Spaces“ mit allen Qualitäten, die wir mit diesem Wort assoziieren. Das gewünschte „moderne Arbeitsumfeld“ wird von den Menschen der Werkstätten betrieben und soll bewusst den Austausch zwischen allen Nutzern fördern.

Es sollen Raumkonzepte, Lösungen und Entwürfe mit Umsetzungsqualität entstehen für einen inklusiven, einzigartigen und dauerhaft attraktiven Co Working Space in der zu planenden Fläche der Iserlohn Werkstätten auf etwa 900 qm. Da die Iserlohn Werkstätten beabsichtigen, Entwürfe weiterzuverfolgen und umzusetzen, sollen sich die Ergebnisse an der Realisierbarkeit messen lassen.

Es wird ein Wettbewerb stattfinden, in dem drei Preise in Höhe von 500, 350 und 200 Euro vorgesehen sind.

Zeit \ Donnerstags, 8:15 - 13:00 Uhr

Ort \ Raum 2.124

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ B IA 503 ggf B IA 507

Modultitel \ Projekt nachhaltige Räume/ Projekt Vertiefung

Studiengang \ Bachelor Innenarchitektur

SWS \ 5

CR \ 8

Sprache \ D

Anmeldung \ ProBIA036

Ausführliche Informationen auf der Lehrgebietseite!



Bildnachweis: Anna Tschersch

Zeit \ Vorlesung Dienstags, 9.45 – 11.15 Uhr \
Seminar Dienstags, 14:15 - 19:00 Uhr
Ort \ Vorlesung: Casino 3.103 \ Seminar: 2.216 u. 2.203
Teilnehmer \ 30 Studierende
Modulkurzzeichen \ BIA 506
Modultitel \ Projekt Konstruktion
Studiengang \ Bachelor Innenarchitektur
SWS \ 5
CR \ 8
Sprache \ D
Anmeldung \ ProBIA037

Projekt \ COCONAT - A Workation Retreat

Team \ Prof.-Vertr. Tschersch mit
Prof. Schulz, Prof.-Vertr. Homburg, Prof. Schwickert

Inhalt \ Das Coconat (coconat-space.com) befindet sich eine Stunde von Berlin entfernt im Havelland im ehemaligen Gutshof Klein Glien. In dem Coworking-Space können sich digitale Arbeiter_innen von einer kreativen Gemeinschaft inspirieren lassen, während sie dort fern des Alltags konzentriert arbeiten und die Natur genießen. Neben den Coworking- und Seminarräumen werden ein Hotelbetrieb sowie zahlreiche Rückzugsmöglichkeiten und Aktivitäten für Entspannung und Freizeit in den historischen Gebäuden und auf dem weitläufigen Gartengrundstück angeboten.

Das Gebäudeensemble soll durch den Umbau einer auf dem Nachbargrundstück stehenden ungenutzten alten Scheune ergänzt werden, um das Angebot an Ferienwohnungen und Arbeitsbereichen zu erweitern. Es sollen kleine Büros, ein Coworkingraum und Besprechungsräume entstehen sowie kleinere bis mittlere Ferienwohnungen.

Dafür müssen die Öffnungen der Gebäudehülle und die Erschließung des Obergeschosses neu geplant werden. Der historische Dachstuhl ist in die Raumplanung zu integrieren. Planungsziel ist ein Entwurf mit hoher innenräumlicher Qualität, welcher mit angemessenen Mitteln realisiert werden kann, auch im Hinblick auf statische, lichttechnische und bauphysikalische Aspekte.

Bearbeitung in Gruppenarbeit von 2-3 Personen.



Projekt \ kaiserhof@work

Team \ Prof.-Vertr. Tschersch mit
Prof. Schulz, Prof.-Vertr. Homburg, Prof. Schwickert

Inhalt \ Das Projekt Konstruktion sieht den Entwurf für einen Umbau des Kaiserhofkinos am Bahnhof in Detmold zu einem Coworking-Space für junge Existenzgründer und für Studierende der Technischen Hochschule OWL vor.

Der Innenausbau soll mit temporären Arbeitsplätzen, Einzelbüros und Besprechungsräumen, einem Empfangsbereich, Stauraum und sanitären Anlagen neu entworfen und geplant werden. Planungsziel ist eine hohe innenräumlicher Qualität und ein Konzept, welches eine flexible Nutzung der Räumlichkeiten ermöglicht.

Zur Belüftung und Belichtung muss die geschlossene Hülle des ehemaligen Kinosaals an geeigneten Stellen geöffnet werden. Im Hinblick auf statische, lichttechnische und bauphysikalische Aspekte muss deshalb eine Auseinandersetzung mit dem Bestand erfolgen. Außerdem soll die Raumhöhe des ehemaligen Kinos in vollem Umfang ausgenutzt werden. Die Raumakustik der neuen Coworkingräume sowie die Integration der Medientechnik ist zu planen und in das gestalterische Konzept mit einzubeziehen. Konstruktion und Materialien der Möbel und Einbauten sind dafür im Detail auszuarbeiten.

Die Bearbeitung erfolgt in Gruppenarbeit (2-3 Personen).

Zeit \ Vorlesung Dienstag 9.45 – 11.15 Uhr \
Seminar Dienstag 11:30 - 13:00 Uhr
Ort \ Vorlesung: Casino 3.103 \ Seminar: 2.216 u. 2.203
Teilnehmer \ 30 Studierende
Modulkurzzeichen \ BIA 506
Modultitel \ Projekt Konstruktion
Studiengang \ Bachelor Innenarchitektur
SWS \ 5
CR \ 8
Sprache \ D
Anmeldung \ ProBIA038



Projekt \ WILHALM - der dritte Ort

Team \ Prof. Dr. Pottgiesser mit
Prof. Schulz, Prof.-Vertr. Homburg, Prof. Schwickert

Inhalt \ Der Gasthof Wilhalm (www.gasthof-wilhalm.de/) mit kleinem Hotelbetrieb liegt mitten in der Innenstadt von Harsewinkel - auch bekannt als die Mähdrescherstadt. Der Wilhalm war einmal der Treffpunkt des Ortes, wurde aber im Jahr 2019 geschlossen. Nun soll der Gasthof als „dritter Ort“ neue Funktionen übernehmen. Mit dem Begriff ‚dritter Ort‘ sind kulturelle Einrichtungen gemeint, die in einer sehr offenen und ungezwungenen Atmosphäre die Begegnung und den Austausch von Menschen ermöglichen und zugleich Raum für Kunst und Kultur für alle Altersgruppen bieten. Das Gebäudeensemble besteht aus verschiedenen Gasträumen, einem Saal, einer Kegelbahn und Hotelzimmern im Obergeschoss. Es soll ein Lehr-, Lern- und Ausstellungsort entstehen, der von der Volkshochschule und Musikschule genutzt wird, aber auch Raum für einen Maker-Space oder ein Repair- und Supporcafé bietet. Dafür müssen die Erschließung, die Freiflächen und Raumaufteilungen im Erd-, Ober- und Dachgeschoss neu geplant werden. Der Entwurf soll mit hoher innenräumlicher Qualität den traditionellen Ort mit einem zeitgenössischem Design ergänzen, welches mit angemessenen Mitteln realisiert werden kann. Statische, lichttechnische und bauphysikalische Aspekte werden integriert.

Zeit \ Vorlesung Dienstags, 9.45 – 11.15 Uhr \
Seminar Dienstag, 14:15 - 19:00 Uhr
Ort \ Vorlesung: Casino 3.103 \ Seminar: 2.216 u. 2.203
Teilnehmer \ 30 Studierende
Modulkurzzeichen \ BIA 506
Modultitel \ Projekt Konstruktion
Studiengang \ Bachelor Innenarchitektur
SWS \ 5
CR \ 8
Sprache \ D
Anmeldung \ ProBIA041, ProBIA042

Bearbeitung in Gruppenarbeit von 2-3 Personen.



Zeit \ genaueres auf der Lehrgebietsseite
Ort \ Raum wird noch bekannt gegeben
Exkursion \ wird noch bekannt gegeben
Teilnehmer \ 30
Modulkurzzeichen \ BIA 506
Modultitel \ Projekt Konstruktion
Studiengang \ Innenarchitektur
SWS \ 5
CR \ 8
Sprache \ D
Anmeldung \ ProBIA043, ProBIA044

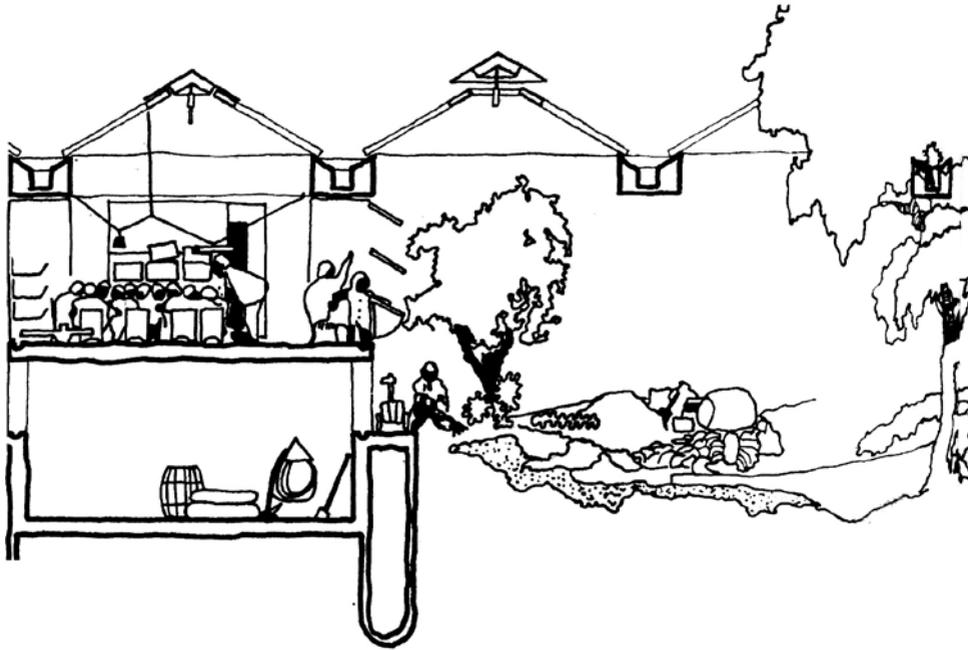
Projekt \ Neues Leben für die Falkschule in Bielefeld

Prof.:in \ Carmen Munoz de Frank

Inhalt \ Im Rahmen einer großen konzeptionellen und baulichen Modernisierung der Schullandschaft, ist die Stadt Bielefeld dabei, neue Nutzungskonzepte für ihre Schulgebäude zu entwickeln. Für das ausgesuchte Objekt gibt es noch keine genaue Zuweisung. Das Gebäude ist ein gutes typologisches Beispiel der Reformarchitektur Anfang des 20. Jhdts.: Große, hohe, helle Klassenräume, klare Grundrisse mit wenig Verkehrsfläche und ein großzügiger Pausenhof. Die pädagogischen Konzepte haben sich gewandelt und somit sind diese Gebäude nur überlebensfähig, wenn sie eine gute funktionelle Anpassung durchlaufen. Die gute architektonische Qualität des Gebäudes, ermöglicht eine Modernisierung der Nutzung als ganztägige Grundschule. Um die Aufenthalts- und Arbeitsqualität der Schüler und Lehrer in den Räumlichkeiten zu optimieren, sollen im Entwurf innovative, zeitgemäße Innenraumkonzepte entstehen, die eine angenehme Aufenthalts- und Austauschatmosphäre ermöglichen. Zusätzlich sollen die Bedürfnisse von Kinder und Erwachsene mit eingeschränkter Mobilität und Lernschwierigkeiten berücksichtigt werden. Die Auseinandersetzung mit dem Bestand, auch im Hinblick auf statische, brandtechnische, lichttechnische und bauphysikalische Aspekte ist daher zwingend: Wie kann die vorhandene Struktur sinnvoll umgenutzt werden? Welche Maßnahmen sind notwendig und scheinen realistisch?

Projekte: BA-Archi-
tektur \ BA-Innen-
architektur \ **MIAD,**
MID \ SoSe 2020

Projekt \ Schule der Zukunft



Ludwig Leo, Schnitt Laborschule Bielefeld, 1971

Zeit \ Mittwochs, 14:15-18:15 Uhr

Ort \ Atelier B

Teilnehmer \ 2 Gruppen à 15

Modulkurzzeichen \ MIAD P2

Modultitel \ Integriertes Projekt

Studiengang \ MIAD

SWS \ 5

CR \ 12

Sprache \ D (E)

Anmeldung \ Pflichtprojekt

Prof. \ Jasper Jochimsen, Tillmann Wagner

Inhalt \ Am Standort der Sonnenschule in Berlin-Neukölln soll eine neue Schule mit Mensa und Sporteinrichtungen geplant werden, die heutigen und zukünftigen Lernkonzepten und Lehrformaten geeignete Räume baut.

Vor dem Hintergrund der städtebaulichen Auseinandersetzung mit dem gesamten Stadtquartier am Dammweg soll die neue Ganztageschule auch Quartierszentrum werden, d.h. als Ort der Begegnung und lebenslangen Weiterbildung der Bewohner der umliegenden Quartiere gedacht und konzipiert werden.

Den Auftakt bildet eine zweitägige Exkursion nach Berlin am 01. und 02.04.2020 zu unterschiedlichen Schulbauten und zum Dialog mit Bezirksbürgermeister und Bildungsstadträtin von Neukölln.

Vor dem architektonischen Entwurf steht die Recherche zu Vorbildlichen Schulbauten, pädagogischen und räumlichen Konzepten im Schulbau, die durch eine Vorlesungsreihe zum Thema Schule begleitet wird. Eine Tagesexkursion führt zur Laborschule Bielefeld sowie den beiden Scharounschulen in Lünen und Marl. Die Ergebnisse des Projekts sollen dem Bezirk Neukölln präsentiert und dort diskutiert werden.

Leistungen: Projekt M1:200, Fassadenschnitt und -ansicht 1:20, Perspektiven, Modelle 1:500, 1:200 und 1:50.

WPF: BA-Architektur
\
BA-Innenarchitektur
\
BA-Stadtplanung
\
MIAD, MID
\
SoSe 2020

**WPF **

**Prof.in ** Susanne Schwickert

**Inhalt ** siehe Lehrgebietsseite

**Zeit ** siehe Lehrgebietsseite

**Ort **

**Teilnehmer ** 20

**Modulkurzzeichen ** B- W 2.1

**Modultitel ** Vertiefung Konstruktion und Ausbau

**Studiengang ** A \ IA \ SP

**SWS ** 3

**CR ** 4

**Sprache ** D \ E

**Anmeldung ** WPFBA050



Heimatwerker.NRW

Zeit \ Mittwochs, 8:00-11:30 Uhr

Ort \ R 4.107 und Lüttgestraße 14, Nieheim

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ B- W 2.1

Modultitel \ Vertiefung Konstruktion und Ausbau\ advanced
cours construction and finishing

Studiengang \ A \ IA \ SP

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ WPFBA051

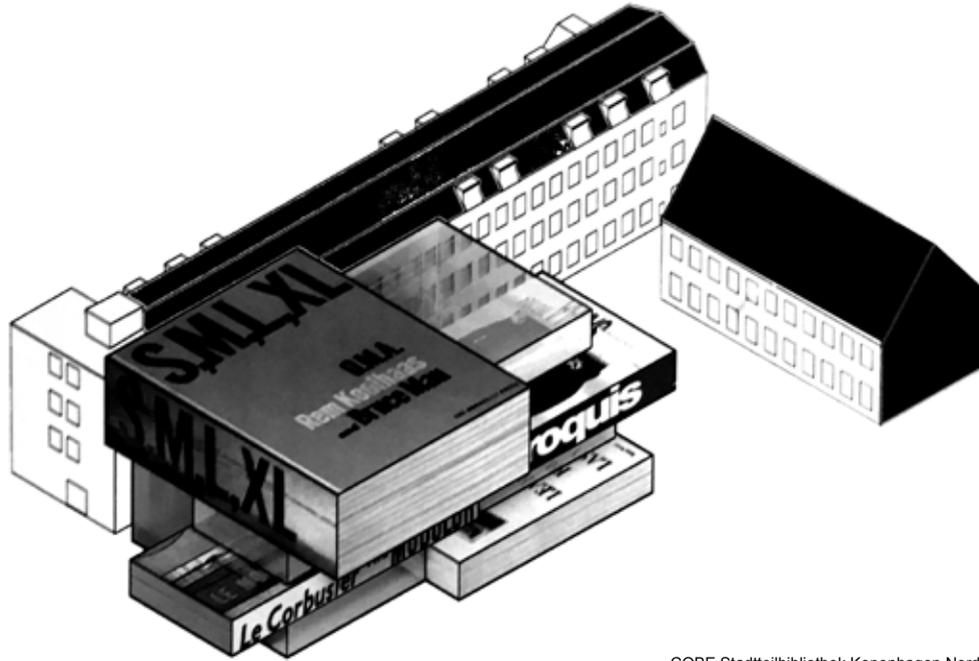
WPF \ HeimatwerkerInnen*

Team \ Prof. Oliver Hall, Eva Bartenbach, Benjamin Hans

Inhalt \ Nach dem erfolgreichem Start des mit Landesmitteln geförderten Projektes Heimatwerker.NRW, bei dem Studierende gemeinsam mit Flüchtlingen den Umbau und die Sanierung eines historischen Ackerbürgerhaus in Nieheim planen und praktisch ausführen, steht nun die Gestaltung von Innen- und Außenräumen an. Für dieses WPF werden Gebäude und Hof zum Experimentierfeld auf vielfältige Weise. Es sollen Konzepte für den Innenausbau, Möbel, Nutzgarten, und eine Lernwerkstatt am realen Objekt ausgetestet werden. Die Integration und Beteiligung von geflüchteten Menschen, egal ob Studierende oder Migranten in OWL ist das zentrale Anliegen in dem Projekt, das mit finanziellen Mitteln vom Land NRW und vom DAAD unterstützt wird.

Für dieses WPF suchen wir engagierte weibliche und männliche Studierende aus den Studiengängen Architektur, Innenarchitektur und Stadtplanung, die den interkulturellen Austausch mit geflüchteten Studierenden und anderen aus der Region aufnehmen, an gemeinsamen Praxisseminaren vor Ort teilnehmen und Gestaltungsideen im Haus und im Hof unter Anleitung von Lehrenden und TutorInnen* praktisch umsetzen. Die bisherigen Aktivitäten von Studierenden und Geflüchteten sind dokumentiert unter: www.heimatwerker.nrw

WPF / Typologien Dritter Orte



COBE Stadtebibliothek Kopenhagen Nord

Zeit \ Mittwochs, 8.45 - 11.15 Uhr

Ort \ R 4.103

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ WPF

Modultitel \ Wahlpflichtfach

Studiengang \ Architektur / Innenarchitektur / Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBA052

Prof. \ Tillmann Wagner

Inhalt \ Sogenannte „Dritte Orte“, sagt der amerikanische Soziologe Ray Oldenburg, sind öffentliche Orte, an denen wir uns „heimisch fühlen“, uns „mit anderen austauschen“ und „einfach eine gute Zeit miteinander verbringen“ (im Gegensatz zu ersten und zweiten Orten, dem Zuhause und dem Arbeitsplatz).

Zahlreiche öffentliche Bauprogramme – z.B. Bibliotheken, Schulen, Sporthallen, Stadtteilzentren etc. - werden in den letzten Jahren so neu programmiert, dass sie zu Treffpunkten und architektonisch spannenden Orten werden, an denen neue Formen des menschlichen Miteinanders ausprobiert werden – und zugleich ihre Daseinsberechtigung im digitalen Zeitalter neu begründen.

Im WPF sichten wir Quellen und Stand der theoretischen Auseinandersetzung zu „Dritten Orten“ und destillieren die wesentlichen Merkmale derselben heraus.

In einem zweiten Schritt werden von den Studierenden je ein Best Practice Beispiel aus einem Katalog unterschiedlicher Bauprogramme untersucht auf seine organisatorischen, prozessualen und architektonisch-räumlichen Qualitäten, welche ihre Eignung als Dritte Orte über das Nutzungsangebot hinausgehend begründet.

Die theoretische Recherche und die textliche wie zeichnerische Analyse des ausgewählten Bauprogramms wird abschließend in einem Booklet zusammengefasst dokumentiert.



The House with the Flying Roof, London, UK (1973)
Images: A_7301_F20 © COOP HIMMELB(L)AU

Zeit \ Montags \ 16:00-19:00h

Ort \ R 4.207

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W25

Modultitel \ Vertiefung Gestaltung - Raum

Studiengang \ Stadtplanung \ Architektur \ Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Anmeldung \ WPFBA053

WPF \ Architektur muss brennen!

Team \ Prof. Michel Melenhorst und Dipl.-Ing. Janine Tüchsen

Inhalt \ Wie beschissen die siebziger Jahre waren, kann man auch aus den verklemmten Architekturprojekten lesen. Die Umfrage und Gefälligkeitsdemokratie lebt hinter Biedermeierfassaden. Wir aber haben keine Lust, Biedermeier zu bauen. Nicht jetzt und zu keiner anderen Zeit. Wir haben es satt, Palladio + andere historische Masken zu sehen. Weil wir in der Architektur nicht alles das ausschließen wollen, was unruhig macht.

Wir wollen Architektur, die mehr kann. Architektur, die blutet, die erschöpft, die dreht und meinetwegen bricht. Architektur, die leuchtet, die sticht, die fetzt und unter Drehung reißt. Architektur muss schluchtig, feurig, glatt, hart, eckig, brutal, rund, zärtlich, farbig, obszön, geil, träumend, naß, trocken und herzsclagend sein...

Coop Himmelblau, 1980

In diesem Wahlmodul werden wir - an die Worte Coop Himmelblaus angelehnt - Ideen entwickeln, die jegliche Art von Räumen mit Phantasie zugleich leicht und veränderbar wie Wolken macht, aber darüber hinaus auch beunruhigt und Emotionen hervorruft. Kritisches + mitunter experimentelles Arbeiten sollen neben der Visualisierung von Utopien und dem Hinterfragen des Ist-Zustandes Grundlage der Gestaltungsarbeit und Ausgangspunkt unserer Vorschläge für eine Veränderung werden.

Alle Interessenten bitte über janine.tuechsen@th-owl.de direkt an mich wenden.



Eco-Pods von Höweler+Yoon Architecture

Zeit \ Mittwochs, 9.00 - 12.00 Uhr

Ort \ Raum 4.303

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W22

Modultitel \ Vertiefung digitales Entwerfen

Studiengang \ Architektur, Innenarchitektur & Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ Deutsch

Anmeldung \ WPFBA054

WPF \ Generative Pod - Algorithmus in BIM

Team \ Prof. H. Sachs und Dipl.-Ing M. Graf

Inhalt \ Urbane Zentren erfordern heute innovative Konzepte für die Verdichtung und Erweiterung von Wohn- und Arbeitsräumen. Das Modul orientiert sich thematisch am Konzept der Plug'in City (Peter Cook, Archigram, 1960er) und insbesondere an David Greene's Living Pod. Der Living Pod beschreibt eine Wohnkapsel, die sowohl in einer steckbaren Stadtstruktur ‚aufgehängt‘ bzw. angeschlossen werden, so wie unabhängig in der Landschaft stehen kann.

Im Wahlpflichtfach Generative Pod geht es darum, mithilfe eines Vectorworks-Tools für visuelle Programmierung: Marionette, einen variablen, erweiterbaren und multiplizierbaren ‚Living Pod‘ für den städtischen Kontext zu entwickeln. Zunächst wird ein parametrisiertes Grundmodul entwickelt. Dieses kann darauf, je nach Bedarf, Studienrichtung und Interesse in seinem Innenraum oder über eine Vervielfältigung des Moduls zu einer architektonischen, urbanen Gebäudestruktur weiterentwickelt werden. Ziel des Moduls ist es, mit generativen Entwurfsmethoden eine minimale Gebäudeeinheit zu entwickeln und kontextuell darzustellen.



WPF \ Schlüsselkompetenzen – Ausbildung zur Lernbegleitung

WM \ Dipl.-Sozialwiss. Katharina Thies et al.

Inhalt \ Studium und Beruf brauchen auch überfachliches Knowhow, wie z.B. einen gekonnten Umgang mit Informationen, eine geübte Anwendung von Moderations- und Präsentationstechniken oder eine erfolgreiche Kommunikation in interdisziplinären Projektteams!

Das Seminar bietet Ihnen die Chance berufsrelevante Schlüsselkompetenzen an konkreten Beispielen weiterzuentwickeln und einzuüben.

Themen \ Kommunikation \ Gesprächsführung \ Konfliktmanagement \ Moderation und Präsentation \ Diversität und Interkulturalität \ Teamarbeit und Gruppenmethoden \ Lernstrategien \ Motivation \ Projektmanagement \ Projektmanagement \ Zeit- und Selbstmanagement \

Neben dem Erwerb und dem Training von Schlüsselkompetenzen schließt das WPF mit einer Bescheinigung über die Ausbildung ab. Darüber hinaus können Sie das Element „Peer-Mentoring“ für das Kumulative Modul (KM) im Wintersemester 2020/21 belegen.

Weiterführende Informationen: www.th-owl.de/iwd/angebote/fuer-studierende/weiterbildung-in-schluessselkompetenzen/ oder per Mail katharina.thies@hs-owl.de

Zeit \ Mittwoch, 9:00 - 12:00

Ort \ IWD-Lernraum (Gebäude 1)

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ B-IA W 3.3 DSW41 (BPO 2017)

Modultitel \ Sozial- und Methodenkompetenzen

Studiengang \ BA-Architektur \ BA-Innenarchitektur \ BA-Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBA056



WPF \ Typhastudies

Prof. \ Manfred Lux

Inhalt \ In diesem Wahlpflichtfach werden unterschiedliche Methoden, Techniken und Bindemittel untersucht um aus der Typhapflanze einen brauchbaren Baustoff zu entwickeln. Im Zweiwochenrythmus werden die Entwicklungsphasen der jeweils unterschiedlichen Vorgehensweisen besprochen, analysiert und weiter entwickelt.

Zeit \ Mittwochs, 08:15 - 11:15 Uhr

Ort \ R 4.116

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W 30

Modultitel \ Vertiefung Konstruktion und Ausbau

Studiengang \ A \ IA

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBA057

WPF: BA-Architektur
\ BA-Innenarchitek-
tur \ BA-Stadtpla-
**nung \ MIAD, MID **
SoSe 2020



Zeit \ Mittwochs, 8:45 - 11:15 Uhr

Ort \ Raum 2.124

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W8 oder DS W26

Modultitel \ WPF HCD o. Vertiefung Humanwissenschaften

Studiengang \ Bachelor, fortgeschritten

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA060

WPF \ Gehen.Forschen.

Team \ Prof. Ulrich Nether, Kristina Herrmann MA perceptionLab

Inhalt \ Uns allen ist die These bekannt, dass die Menschwerdung begann, als unsere Vorfahren von den Bäumen stiegen und losliefen. Wir waren begeistert, als wir selbst unsere ersten Schritte machten. Seitdem gehen wir und erobern uns so neue Räume: Gehend erschließen wir Raum in seinen Dimensionen, vermessen ihn für uns, erweitern ihn, erleben und erfahren ihn neu, in immer anderen Blickwinkeln. Im Gehen fällt es uns leicht nach vorne zu schauen, das Denken wird beflügelt. Wenn wir uns vorstellen, dass wir nicht gingen oder uns auf andere Weise bewegten: Die Architektur wäre gewiss anders. Doch wie prägt das Gehen eigentlich unsere Wahrnehmung und wie unsere Räume? Dem wollen wir nachgehen indem wir losgehen und Forschen:

Ausgehend von ersten Gehversuchen entwickeln wir spezifische Fragestellungen, deren Beantwortung wir uns experimentell und systematisch forschend nähern – empirisch, theoretisch oder künstlerisch. Dabei geht es zentral um das, was wir wahrnehmen und wie wir wahrnehmen im Gehen. Mit Unterstützung des perceptionLab wollen wir versuchen, Phänomene der Raumwirkung messbar zu machen. Dazu werden wir Instrumente kennenlernen und entwickeln, sowie diese prüfen anhand unserer Fragen. Die Ergebnisse werden wir analysieren, reflektieren und dokumentieren. Ausführliche Informationen auf der Lehrgebietseite!

WPF \ Baubiologie

Prof. \ Dr. Mario Blei

Inhalt \ Inhalt Die Zahl derjenigen, die sich in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus nicht wohlfühlen, nimmt in letzter Zeit kontinuierlich zu. Im WPG Baubiologie sollen mit interessierten Studierenden eine objektive Sicht für gesundes Wohnen einstudiert werden. Wichtig ist dabei zu lernen, krank machende Wohnzustände zu erkennen und zu vermeiden.

Zeit \ Blocktermine, siehe Lehrgebietsseite Wohnmedizin

Ort \ Raum 2.204

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W 40

Modultitel \ WPF

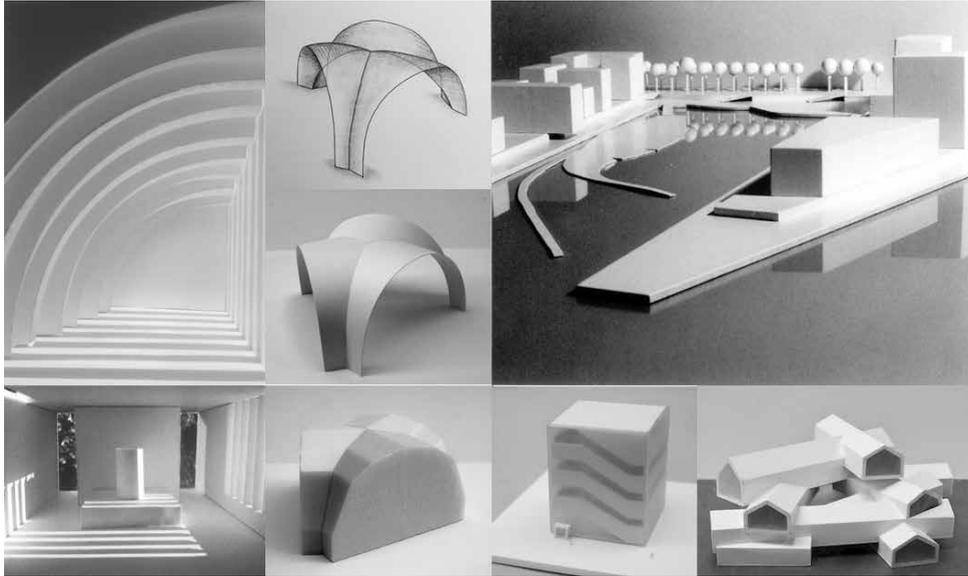
Studiengang \ Innenarchitektur \ Architektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA062



WPF \ Modellbau in Architektur und Innenarchitektur

WM \ Dipl. Ing. Jörg Korth

Vorgehensweise \ In einzelnen Übungen werden Sie zum einen Modellbautechniken lernen zum anderen werden Sie den Modellbau als ein Mittel im Entwurf kennenlernen, z.B. zum Ausprobieren von Konstruktionen, zur Überprüfung von Licht- und Raumwirkungen oder zur Analyse von Gebäudestrukturen.

Nach Absprache sind auch Umsetzung eigener Modellbau-Zielsetzungen möglich.

Der zweite Schwerpunkt des WPFs Modellbau wird das Kennenlernen der Labore und Geräte der Hochschule zur Unterstützung und Verfeinerung Ihrer Modellbaufertigkeiten sein.

Weitere Informationen auf der Internetseite unter:
Werkstätten Labore - Modellbauwerkstatt 2 - WPF

Zeit \ Mittwoch, 08:30-11:30Uhr

Ort \ Raum 2133 \ Modellbauwerkstatt 2

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W 11

Modultitel \ Modellbau

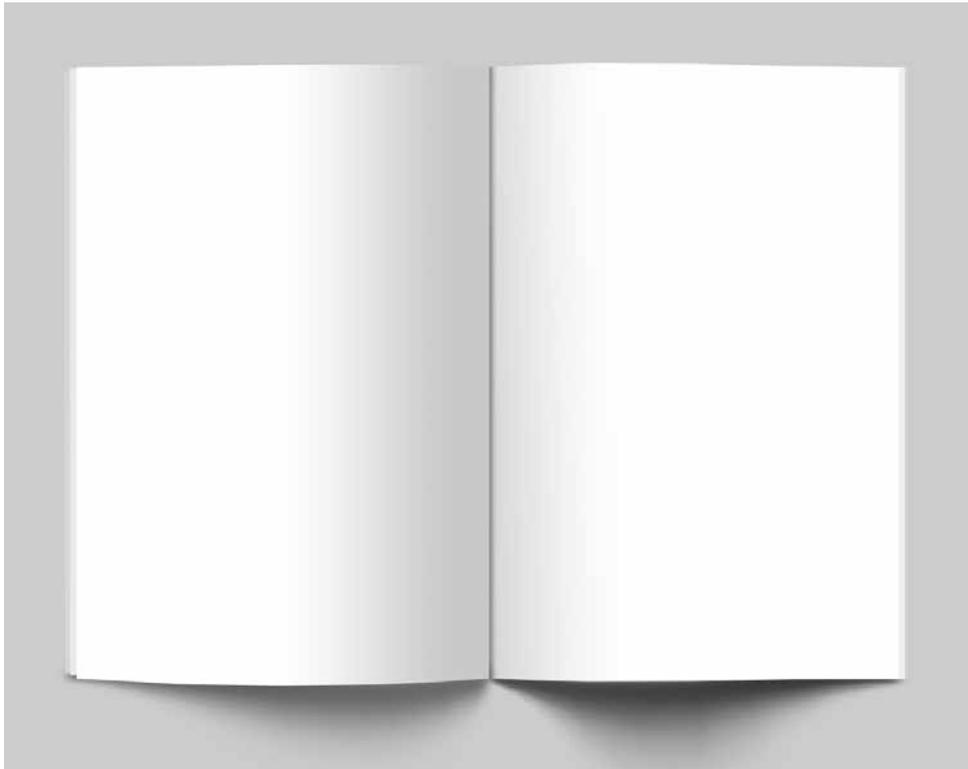
Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA063



Zeit \ Mittwochs, 08:30 – 11:00 Uhr

Ort \ 4.106

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ B-IA W 1.9

Modultitel \ Wahlpflichtfach Grafikdesign

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur \ Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ deutsch

Anmeldung \ WPFBIA064

WPF \ Broschüregestaltung

LB \ Dipl.-Des. Peter Zickermann

Inhalt \ Inhalt dieses Moduls sind die Planung und Gestaltung einer Broschüre zur Präsentation von drei eigenen Projekten bzw. Arbeiten.

Themen: Schriftwahl, typografische Regeln, Mittel zur Abgrenzung von Textebenen, Platzierung von Kerngedanken, Einsatz von Orientierungselementen, Bedeutung und richtiger Einsatz von typografischen Zeichen, Text-Bild-Layout in InDesign.

Voraussetzung ist, dass die Teilnehmenden auf Material (Bild und Text) von mindestens drei eigenen Projekten oder Arbeiten zurückgreifen können. Kenntnisse in InDesign sind hilfreich; Grundzüge dieser Software werden im Verlauf des Kurses vermittelt.

Zur Prüfung wird die fertig produzierte Broschüre vorgelegt, dazu werden Fragen gestellt.



Zeit \ Mittwochs, 08:30–11:00 Uhr

Ort \ zunächst online

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \

Modultitel \ Fotografie

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA065

WPF \ Fotografie 1

LB \ Dipl. Des. Dirk Schelpmeier

Inhalt \ Technische und künstlerische Grundlagen der Fotografie

In Seminaren und praktischen Übungen werden der Umgang mit der DSLR, Grundlagenwissen über Belichtungssteuerung, die gestalterischen Möglichkeiten von Zeit und Blende, Objektiven und Brennweiten, der Umgang mit der Studioblitzanlage, digitaler Workflow, Motivwahl, Bildgestaltung, Präsentations- und Ausstellungstechniken sowie fotogeschichtliches Hintergrundwissen vermittelt.

Darüber hinaus werden die Teilnehmenden zu einer analytisch - kritischen Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie angehalten.

In einer sich technisch, und somit von den Rezeptionskanälen, rasant verändernden Medienlandschaft gilt es die spezifischen Möglichkeiten und Begrenzungen der Fotografie sowie ihr Zusammenwirken mit anderen Medien zu prüfen. Zu einem vorgegebenen Thema soll eine ca. 5-10 Bilder umfassende Fotostrecke erstellt werden. Das Thema wird im Verlauf des Kurses bekannt gegeben. Diese Bildstrecke ist in physischer Form zur Prüfung zu präsentieren, darüber hinaus, zu dokumentarischen Zwecken, in digitaler Form.

WPF \ Bauvorlage

LB \ Monika Melchior

Inhalt \ Erweiterung einer Kindertagesstätte in der Bielefelder Innenstadt mit einem Solitär.

Die Kindertagesstätte Stadtmitte in Bielefeld soll auf dem Grundstück des Bestandes um zwei Gruppen erweitert werden.

Aufgabe \ Entwurf und Ausarbeitung zum Bauantrag (Bauvorlage)

Zeit \ Donnerstags , 17.00Uhr

Ort \ Raum 4.208

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \

Modultitel \ Sondergebiet Bauvorlage

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Anmeldung \ WPFBIA066



Zeit \ Montags, 16.15-18.30Uhr

Ort \ Raum 4.106

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS

Modultitel \ Sondergebiet Bauvorlage

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ E

Anmeldung \ WPFBIA067

WPF \ Bautechnisches Englisch 1

Prof.in \ Dr. (USA) Andrea Koßlowski-Klee, FB6

Inhalt \ Der Kurs vermittelt und trainiert die fremdsprachliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich des Bauwesens, der Architektur und Innenarchitektur anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Arbeitsleben von Architekten, Innenarchitekten und Bauingenieuren. Dieser Kurs ist ein fachbezogener Sprachkurs, kein Fachkurs. Fachliches Wissen wird vorausgesetzt. Er aktiviert das Fachvokabular und vertieft und trainiert folgende Fertigkeiten und vermittelt Wissen in folgenden Bereichen:

- Lese- und Hörverstehen (anhand von Originaltexten, Ton- und Videoaufnahmen)
- Vortragen von Texten sowie Sprechen in (simulierten) Fachgesprächen
- Zusammenfassen von Artikeln
- Abfassen kurzer Berichte und Beschreibungen
- englische Grundbegriffe aus Bauingenieurwesen, Architektur, Innenarchitektur und Mathematik
- für Schriftwechsel, Verhandlungen und Verträge benötigte Fachsprache im Bauwesen
- syntaktische und stilistische Besonderheiten englischer Fachtexte

<http://www.th-owl.de/fb6/labore/fremdsprachen/lehrveranstaltungen/wahlpflichtfaecher-an-der-detmolder-schule-fuer-architektur-und-innenarchitektur>



Fotos aus dem Magazin: Heimatwerker NRW

Zeit \ wird noch bekannt gegeben

Ort \ Raum 2.215 & in Nieheim vor Ort

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DSW 25

Modultitel \ Vertiefung Gestaltung - Raum

Studiengang \ Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA069

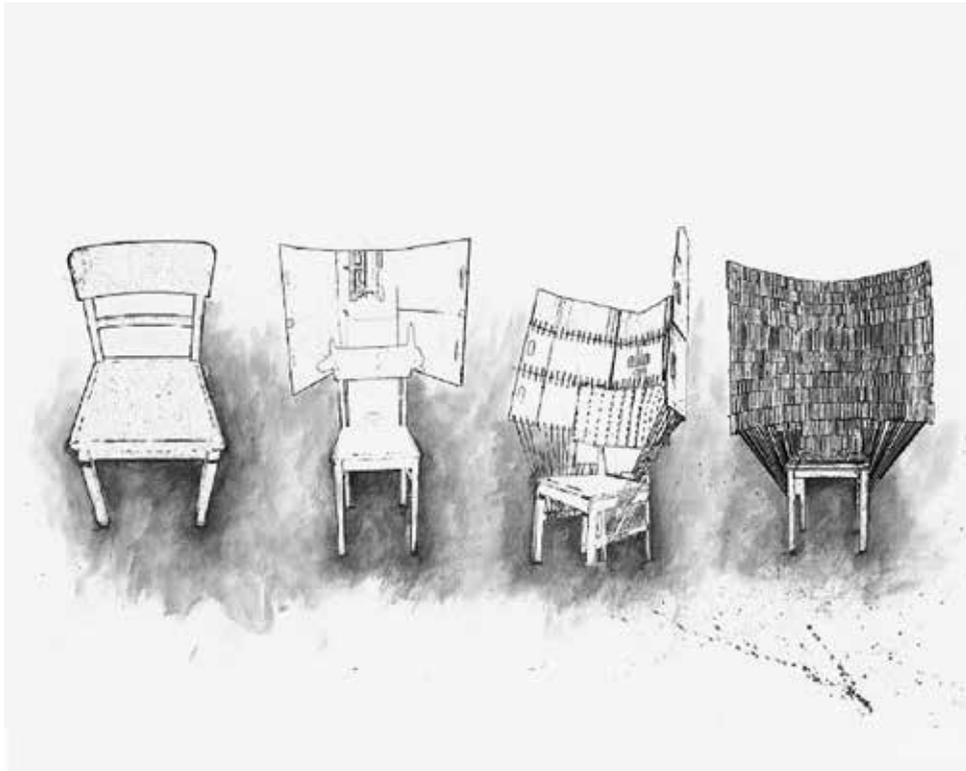
WPF \ Vertiefung Gestaltung-Raum \ Reallabor HeimatwerkerInnen* Haus

Prof.in \ Sandra Bruns

Inhalt \ In dem Ort Nieheim, im Landkreis Höxter wurde seit 2016 eine historische Wohnscheune in Kooperation mit der Landesinitiative Stadtbaukultur NRW zu einem „3.Ort“ entwickelt. Studierende aus den Fachbereichen Architektur und Innenarchitektur waren bei dem Baumaßnahmen beteiligt und konnten erste Erfahrungen auf der Baustelle und mit Imigranten sammeln. Unter dem neuen Titel HeimatwerkerInnen* Haus soll das Projekt nun in die nächste Phase des Ausbaues gehen.

Aufgabe \ Geplant war als nächstes in Workshops mit Einheimischen und Flüchtlingen die Ausstattungsobjekte zu entwickeln und umzusetzen. Durch die aktuelle Situation mit dem Covid 19 Virus sollen Ausstattungsobjekte nun zu erst entworfen werden, die dann zum Sommer vor Ort in Workshops umgesetzt werden können.

Ziel \ ... ist eine soziale Integration zwischen Flüchtlingen und Einheimischen durch Bespielung dieses Ortes nachhaltig zu schaffen. Die Einbeziehung von Imigranten und Ortsansässigen ist zentraler Ausgangspunkt, um Distanzen und Schwellen abzubauen. Ein Reallabor entsteht, indem u.a. auch didaktische Methodik geübt werden kann.
weitere Informationen unter: www.heimatwerker.nrw



Zeit \ Mittwochs, 09:00-11:15 Uhr

Ort \ Raum 2.126

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W12/24

Modultitel \ Möbel- und Produktdesign/Vert. Gestaltung Objekt

Studiengang \ IA, A, SP

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D, E

Anmeldung \ WPFBIA070

WPF \ Minimal Möbel

- aus Produktionsresten von Industrie und Handwerk

Prof.in \ Iris Baum

Inhalt \ Unser Leben und unsere Räume werden in hohem Maße virtuell geflutet, ebenso bringt der schnelle materielle Konsum eine enorme Kurzlebigkeit und auch Achtlosigkeit mit sich, die eine tiefere Beziehung zu den Dingen oft nicht mehr entstehen lassen. Werte und Bedeutungen gehen verloren, werden nicht mehr gespürt aber unbewusst ersehnt.

Im WPF entwickeln wir aus Produktionsresten unserer Werkstätten und Labs sowie der uns umgebenden Handwerks- und Industriebetriebe feine Kleinst-Möbelchen und Objekte mit ästhetischem und funktionalem Mehrwert. In der Gestaltung lassen wir uns von den Restmaterialien wie auch von eigenen experimentellen Material- und Form-Kombinationen leiten.

Kenntnisse und Fähigkeiten in handwerklichen Techniken werden vorausgesetzt.

Es können Einzelstücke wie Gruppen entstehen, die allesamt ganz in der Erkenntnis von Fukasawa dazu dienen sollen, wertschätzende und persönliche Beziehungen zwischen Menschen, Dingen und Umgebungen zu schaffen ... und wahrnehmend beständig ein erinnerndes Lächeln in den Geist zu zaubern.

Details s. Aushang



Zeit \ Montags, 16:00-18:15 Uhr

Ort \ Raum 2.126

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W12/24

Modultitel \ Möbel- und Produktdesign/Vert. Gestaltung Objekt

Studiengang \ IA, A, SP

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D, E

Anmeldung \ WPFBIA071

WPF \ Möbelprototypen

Prof.:in \ Iris Baum

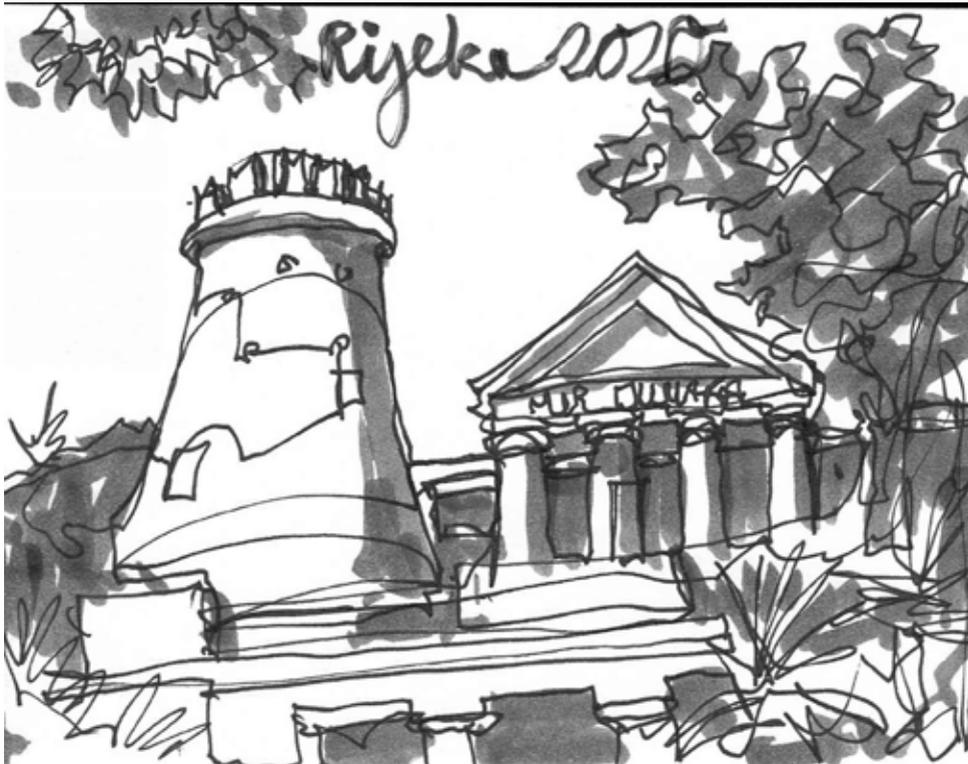
Inhalt \ Kopf – Hand – Bauch – Denken - Dies ist ein Anschluss-Seminar an zwei vorangegangene Möbelprojekte. Die Mock-Ups und ersten Prototypen dieser Entwürfe werden an der Realität in der Benutzung überprüft und gestalterisch, ergonomisch wie konstruktiv bis in die Details optimiert. Auch Materialqualitäten werden diskutiert und ggfs. mit verändert.

Konstruktive Entscheidungen werden auf ihre Stabilität, Haltbarkeit und Fertigungslogik hin angeschaut. Gestalterisch werden Querschnittsverhältnisse, Proportionen, Kurven-/Krümmungsverläufe, Gesamtspannung etc. überarbeitet, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit werden diskutiert.

In dieser zweiten Entwicklungsphase arbeiten Sie stärker an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis, was Ihre Kompetenzen in der Entwurfsumsetzung und der Auseinandersetzung mit Fachleuten / der Werkstatt stärkt.

Sie erarbeiten konzeptionell konsequente Lösungen für tiefer liegende Problem- oder Schwachstellen und entwickeln Ihr Möbel zu einem gut funktionierenden, nachhaltigen und ausstellungsreifen Prototypen.

Details s. Aushang



WPF \ Grand Tour

Prof. \ Rütt Schultz-Matthiesen

Inhalt \ Endstation! Auf der Suche nach einer klimaschonenden Reisemöglichkeit fällt auf, dass ein Endhaltepunkt österreichischer Nachtreisezüge die Kulturhauptstadt Europas 2020, Rijeka ist - da gibt es doch bestimmt etwas zu zeichnen! Tatsächlich ist diese nur mittelgroße Stadt an der Adria geprägt von verschiedensten Einflüssen der Geschichte und hält allein schon mit ihrem Hafen etliche spannende (auch innen-) architektonische Motive bereit. Also, auf gehts, zeichnend nach Kroatien auf „Grand Tour“!

Zeit \ 20. - 28. Juni 2020

Ort \ Rijeka, Kroatien

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DSW-20 - Vertiefung Darstellg. analog

Modultitel \ „Grand Tour“ -Zeichenexkursion

Studiengang \ IA, A, SP

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D, E

Anmeldung \ WPFBIA072



Zeit \ Mittwochs, 8:45 - 11:00 Uhr

Ort \ Seminarbereich 2.134

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \

Modultitel \ Vertiefung Darstellungstechniken

Studiengang \ Innenarchitektur, Architektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA073

WPF \ Entwurf eines Ladenkonzeptes mit dem Fokus auf Darstellungsweisen

Prof. \ Dipl.- Ing. Rütt Schultz-Matthiesen, M.A. Lauren Dawid

Inhalt \ In diesem WPF werden tiefgehende Kenntnisse zu verschiedenen Darstellungsweisen anhand eines ganzheitlichen Entwurfs inkl. Entwicklung eines Corporate-Design für ein Ladenkonzept behandelt.

Das Gebäude ist ein alte Fabrik im Jugendstil geprägten Hagen. Die Wahl des Ladenkonzeptes steht den Studenten dabei frei.

Das Entwickeln eines eigenen zeichnerischen Stils, einer individuellen Ausdrucksweise unter Verwendung verschiedener Techniken steht dabei im Vordergrund.

Zeichnen ist die schnellste, Experimente und persönlichste Art sich auszudrücken, da Authentizität einen unverwechselbaren Aspekt der künstlerischen Arbeit ist. Dabei muss es nicht immer nur klassisch mit Stift und Papier sein.

In den WPF wollen wir versuchen das Digitale mit dem händischen zu verknüpfen und so eine Brücke zwischen den beiden auf den ersten Blick sehr verschiedenen Darstellungsweisen zu schaffen, ohne, dass die Atmosphäre dabei verloren geht und die künstlerische Poesie erhalten bleibt. Dadurch ergeben sich neue spannende Möglichkeiten einen Entwurf erlebbarer zu machen.



Zeit \ Mittwochs, 8:45 - 11:15 Uhr

Ort \ Fläche 2.216

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ BIA und BA

Modultitel \ Wahlpflichtfach

Studiengang \ Bachelor Innenarchitektur und Architektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA074

WPF \ Metall Design

Prof. in i.Vertr. \ Dipl.-Ing. Anna Tschersch

Inhalt \ Metallstrukturen werden in der Architektur und Innenarchitektur aufgrund ihrer vorteilhaften Materialeigenschaften in vielfältiger Weise eingesetzt. Metalle, wie Stahl, Zink, Kupfer oder Aluminium sind recycelbar, die konstruktiven Möglichkeiten des Materials sind mit neuen Produktions- und Verarbeitungsmethoden groß.

Ausgehend vom Einsatz unterschiedlicher Metallprodukte entwickeln wir eigene dreidimensionale Konstruktionsprinzipien für Tragwerk und Bekleidung eines kleinen Ausstellungspavillons aus Metall mit geneigtem Dach. Konstruktionsarten wie Waben- und Röhrenkonstruktionen, Rahmen-, Skelett und Gitterstrukturen, gefaltete und verformte Bleche etc. sollen experimentell angewendet und neue Gestaltungsansätze für das Gebäudetragwerk, Fassaden- und Wandbekleidungen sowie Dachbeläge frei entwickelt werden.

Begleitet wird das Seminar von Firma Rheinzink und dem Dachverband Dachwelten. Wir besichtigen den Hauptsitz von Firma Rheinzink in Datteln, bei dem wir die Produktion und Verarbeitung von Zinkprodukten kennenlernen.

Im Anschluss an das Wahlpflichtfach nehmen die Studierenden der vier besten Arbeiten am deutschlandweiten Hochschulwettbewerb „Dachwelten“ (dachwelten.de) teil, einem 3-tägigen Event mit Master Class eines bekannten Architekten (Ort und Person werden noch bekannt gegeben).



Anagrama

WPF \ Corporate Design 1 \ Grundlagen der Markenbildung

Prof. \ Johannes Brückner

Inhalt \ Du hast eine sensationelle Idee für eine Marke? Du wolltest schon immer Produkt auf den Markt bringen, das unsere Welt für immer verändern wird? Die Gründung deines Innenarchitektur-Büros steht kurz bevor? Aber was dir fehlt ist ein Erscheinungsbild für dein Unternehmen?

Entwickle dein eigenes Corporate Design und lerne alles über Typografie, Logo-Gestaltung, Farben, Layoutprinzipien und vor allem was moderne Marken heute ausmacht und wie sie funktionieren.

Statt der Seminare mit physischer Anwesenheit, werden umfassende digitale Materialien zur Verfügung gestellt, die es jedem Studierenden ermöglichen, sich tief in die Materie der Markenbildung einzuarbeiten.

Zeit \ Montags, 16:00–18:15 Uhr

Ort \ Raum 2.230

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W1

Modultitel \ Ausstellungs- und Eventdesign

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur \ Stadtplanung

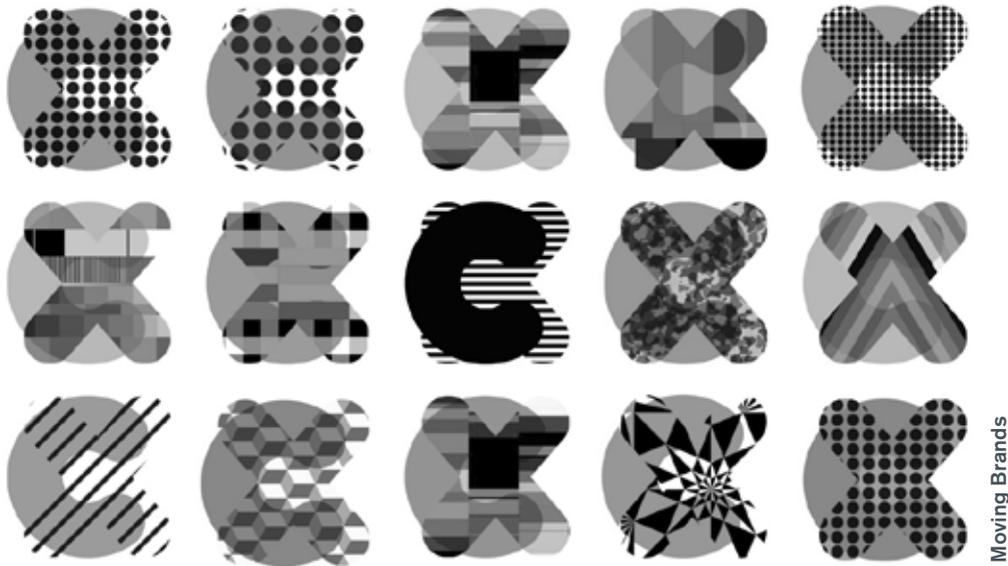
SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA076

WPF \ Corporate Design 2 \ Liquid Identity



Zeit \ Mittwochs, 08:45–11:15 Uhr

Ort \ Raum 4.206

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W3

Modultitel \ Grafik- und Corporate Design

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur \ Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA075

Prof. \ Johannes Brückner

Inhalt \ Corporate Design ist tot. Lang lebe das flexible Corporate Design. Nicht zuletzt die rasanten medialen Veränderungen haben visuelle Identitäten einem radikalen Wandel unterworfen. Auch die neuen Möglichkeiten durch generative Prozesse beflügeln die dynamische Gestaltung von Corporate Design-Systemen.

Flexibel soll es funktionieren, vielseitig einsetzbar, winzig als App-Icon und riesig auf einem Billboard. Bewegt für digitale Anwendungen und sichtbar als Interface.

Wir befassen uns mit dieser Weiterentwicklung des Corporate Designs, im Besonderen auch wie sie sich auf die Gestaltung in Markenräumen auswirkt.

Jede*r Teilnehmer*in entwickelt eine eigene Marke, die sich wie selbstverständlich im Raum und in der schönen neuen digitalen Welt bewegt. Willkommen in der Liquid Identity.

KÜCHENGENIES

Prof. \ Tim Brauns

Inhalt \ Ein Kooperationsprojekt mit Ballerina.

Ballerina stellt hochwertige Küchen her und ist schon seit einigen Jahren ein Kooperationspartner der TH-OWL. Auch in diesem Jahr haben sie um Unterstützung für ihren Messestand auf der IMM Cologne 2021 angefragt. In diesem Rahmen ist das Projekt „Küchenaccessoires“ entstanden. Küchen müssen funktionieren - sie sind ein Werkzeug. Kochen wird immer gesellschaftsfähiger und so entstehen immer mehr Wohnküchen in denen gekocht und gelebt wird. Die Küche bietet hierfür eine hervorragende Plattform, die wir durch kleine Eingriffe oder spezielle Produkte für den Nutzer optimieren möchten. Jeder kocht anders und hat dementsprechend spezielle Anforderungen, die wir in diesem Projekt herauskristallisieren. Wir entwickeln spezielle Features, die sich eher auf den Nutzer als auf eine spezielle Küche fokussieren. Dadurch, dass das Ziel kleinere Produkte sind, haben wir den Anspruch fertige Produkte am Ende des Semesters zu realisieren. Die Besten werden im Rahmen der imm Cologne 2021 auf dem Ballerina-Messestand vorgestellt. Ballerina stellt in Aussicht, dass einige Produkte auch produziert werden.



Zeit \ Mittwochs, 08:30–11:15 Uhr

Ort \ 2.226

Teilnehmer \ 15

Modulkurzzeichen \ DSW 12

Modultitel \ Wahlpflichtfach

Studiengang \ Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA077



Zeitraum \ Vortreffen und Nachbereitungstermin

Ort \ PG-Atelier

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DSW 25

Modultitel \ Vertiefung Gestaltung-Raum – Temporäre Räume

Studiengang \ Innenarchitektur, Architektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA078

WPF \ Walking & Talking: Nachhaltigkeit und Lebensräume, Wandern und Denken Experimentelle Recherche über Nachhaltigkeit und Gestaltung

Prof.in \ Vera Lossau

Inhalt \ Das ergebnisoffene Blockseminar (Wasserschloss Reelkirchen / 4.- 8.5.2020) verbindet drei Aspekte:

das konkrete Reflektieren über Nachhaltigkeit und Gestaltung, das Denken in Bewegung/beim Wandern und die künstlerische Dokumentation dieser Prozesse in Form von zwei- und dreidimensionalen Skizzen.

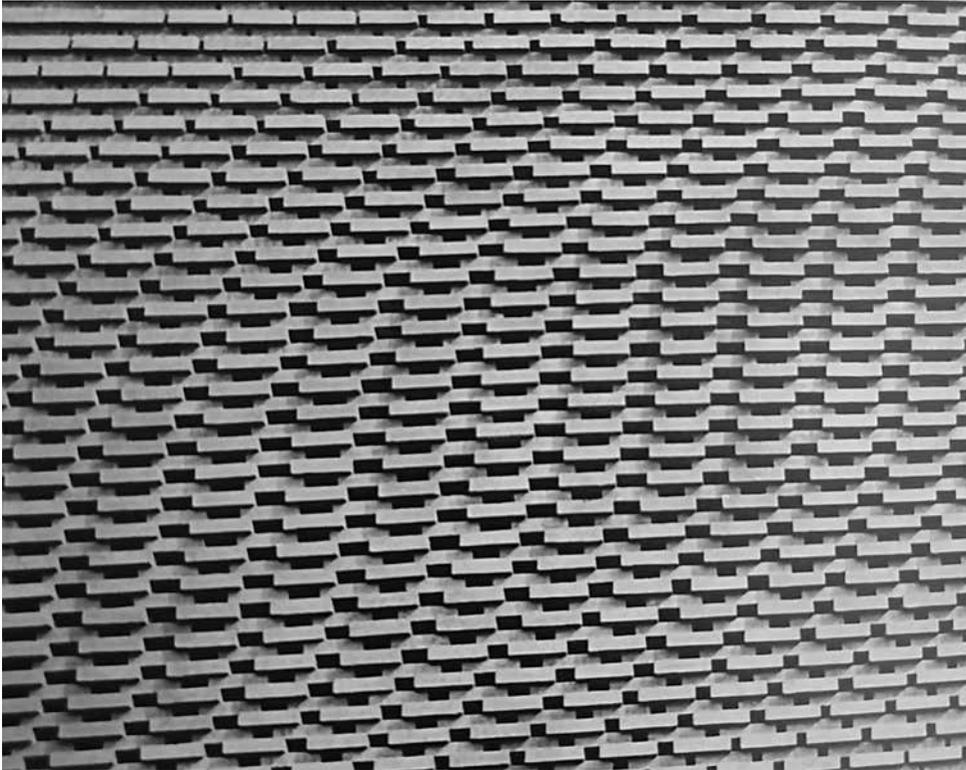
Wo liegen die Verbindungslinien zwischen Nachhaltigkeit und Ästhetik im Alltag und im Hochschulalltag? Welche Positionierungen und Strategien zum Thema Klimaschutz, Recycling, Plastik etc. werden aktuell verhandelt? Wie betrifft das die künstlerischen und gestalterischen Berufsfelder wie die der Innenarchitektur/Architektur?

Nach einer vorbereitenden Recherchearbeit aller Beteiligten werden wir unsere eigene Agenda soziokulturell wichtiger Fragen zu diesen Themen aufstellen und diese in Bewegung reflektieren:

Wir werden die Kulturtechnik des Gehens und Wanderns, auch Sinne eines raumbezogenen Wahrnehmungstrainings, nutzen. Während mehrerer selbstorganisierter Tagestouren in der Umgebung versuchen wir uns der Thematik anzunähern.

Ziel ist es, unsere Beobachtungen und Erkundungen künstlerisch zu interpretieren und die Ergebnisse als Basis für weitere Überlegungen und Schritte in einer Broschüre zusammenzuführen.

Ausgangspunkte sind dabei das Wasserschloss Reelkirchen und das PG-Atelier für Vor- und Nachbereitung. Das Schloss Reelkirchen entwickelt sich seit einigen Jahren zu einem kulturellen Experimentierraum, in dem unterschiedliche künstlerische, spartenübergreifende, partizipative und innovative Kulturprojekte stattfinden.



Zeit \ Mittwochs, 8.45-11.15 Uhr

Ort \ Raum 2.147 \ PG- Atelier

Teilnehmer \ 20

Weitere Termine \ Ortstermin Ziegeleimuseum Lage

Modulkurzzeichen \ DSW 24

Modultitel \ Vertiefung Gestaltung-Objekt

Studiengang \ Innenarchitektur \ Architektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

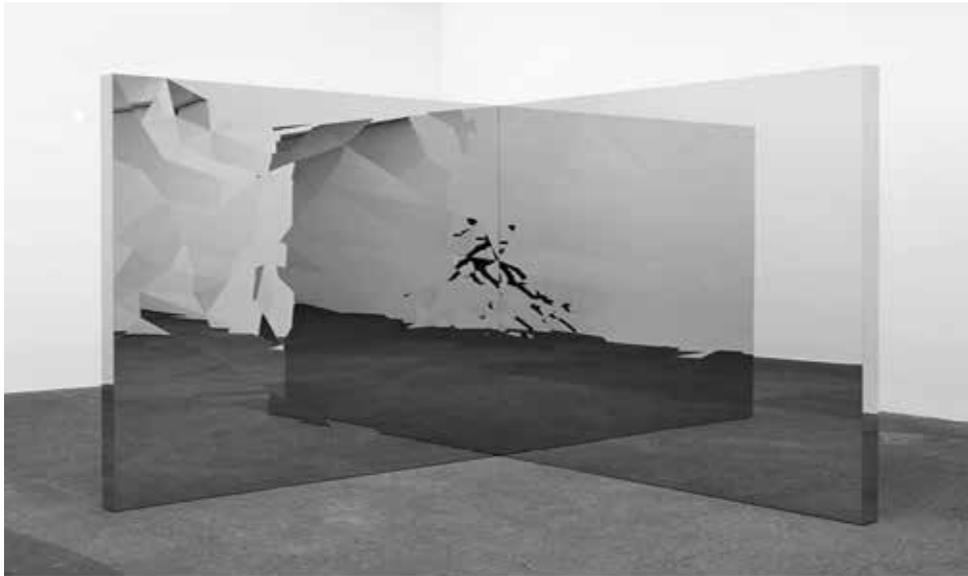
Anmeldung \ WPFBIA079

WPF \ Ziegel und Ornament

Prof.in \ Vera Lossau

Inhalt \ In Kooperation mit dem Ziegeleimuseum Lage werden wir über den Rohstoff Lehm, die Ziegelherstellung und die ästhetisch wirksame Anwendung von Backsteinen arbeiten. Themen wie die Materialität des Ziegels, Herstellungstechnik, Einsatzmöglichkeiten, Proportion, Rapport und wiederkehrende Muster in Klinkerverbänden werden bearbeitet. Zudem prüfen wir technische Möglichkeiten, der Ziegeloberfläche eine ornamentale, fortlaufende Struktur zu geben. Das WPF mündet in einer Ausstellung zum Thema - Ziegel und Ornament -

im Ziegelei-Museum Lage. Dort werden Ihre Zeichnungen, Modelle und eine von Ihnen mit den selbst gefertigten Ziegeln gemauerte Wand ausgestellt werden. Thema der Ausstellung sind verschiedene ornamentale Strategien im Ziegelmauerwerk und deren Verbindung miteinander. Erwartet wird durchgehende Präsenz in den Seminaren und die Bereitschaft, mittels Eigenrecherche und praktischen Versuchen Ausstellungselemente (Modelle, Entwurfsskizzen, Versuchsaufbauten) und ein Konzept einer öffentlichen Ausstellung im Ziegeleimuseum zu erarbeiten. Einige Seminartermine finden im Ziegeleimuseum Lage statt.



Fragmented Mirror Angle, Jeppe Hein (2013)

Zeit \ Mittwochs, 7:30 -10:00 Uhr
Ort \ t.b.A.
Erstes Treffen \ 08.04.2020
Teilnehmer \ max. 20 Studierende
Weitere Termine \ -
Modulkurzzeichen \ WPF
Modultitel \
Studiengang \ Innenarchitektur
SWS \ 3
CR \ 4
Sprache \ D
Anmeldung \ WPFBIA080

Projekt \ HIDE (AND SEEK)

Prof.in \ Dipl.-Ing. Sabine Keggenhoff

Inhalt \ Gestalterische, technische und funktionale Entwicklung eines skulpturalen, freistehenden Objektes bzw. Trennelementes, welches zwei kontrastierende Bereiche räumlich voneinander trennt (Bsp. Hell - Dunkel) und die jeweilige Raumseite inhaltlich thematisiert.

Unser Fokus wird u.a. liegen auf:

- einer Recherche zu „Trennung“/ Reflexion / Rituale der Trennung, Rituale des Rückzugs (kontext- bzw. kulturspezifisch)
- Interpretationen der Themen in Kunst, Mode, Innenarchitektur Architektur, Designgeschichte
- Impulsreferate, um sich gegenseitig zu inspirieren

Folgendes werden wir u.a. gemeinsam schulen:

- Inspiration und Entwicklung von Konzepten durch Recherche und Analyse
- Mensch-Raum-Objekt-Beziehung
- Perspektivwechsel und differenzierte Betrachtungsweisen
- Materialkomposition, Materialbewusstsein

Der Entwurf ist mit einer Planungsdurcharbeitung bis ins Detail verbunden. Der begleitende Modellbau erfolgt im M 1:1 (Teilausschnitte, ggf. Maßstab 1:5)

VIDEONALE.18

FESTIVAL FOR VIDEO AND TIME-BASED ARTS

Zeit \ Mittwochs, 8.30-11.15 Uhr
Ort \ Raum 2.229 \ Seminarbereich 2.230
Teilnehmer \ 20
Modulkurzzeichen \ BIA 504
Modultitel \
Studiengang \ Innenarchitektur
SWS \ 3
CR \ 4
Sprache \ D
Anmeldung \ WPFBIA081

WPF \ Videonale.18 MikroKino

Prof. in i.Vertr. \ Dipl.-Ing. (FH) Ruth Lorenz

Inhalt \ Videonale.18 ist ein Festival für Video und zeitbasierte Medien. Das Festival findet im Februar 2021 am Kunstmuseum Bonn statt.

VideonaleTempo ist ein Format für Pop-Up-Aktionsräume, die in outdoor und indoor Situationen ad hoc auftauchen und das Festival in NRW erlebbar werden lassen und bewerben: „MikroKinos“ sind mobile, räumliche Interventionen, in denen Filme aus dem Videonale Programm mittels QR-Code auf mobile Endgeräte der Besucher übertragen werden. Im WPF werden diese MikroKinos als flexible, portable Spielorte konzipiert und planerisch ausgearbeitet. Im WiSe wird eine Realisierung angestrebt, die rund ums Festival zum Einsatz kommt.

Bearbeitung einzeln oder in 2-er Gruppen.



Bildnachweis: Burg Sternberg, Landschaftsverband

Zeit \ Blockseminar 12. -14. Juni 2020

Ort \ Burg Sternberg bei Lemgo

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W 4

Modultitel \ Designstrategien

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur \ Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA082

WPF \ Räume. Intensive Lektüren für Raum-GestalterInnen.

Team \ Ulrike Kerber (FB1), Dr. phil. Joseph Löffl (IWD), Dr. phil. Thomas Hake (IWD), evtl. weitere Gastdozenten

Inhalt \ Im Internet kursiert das Kürzel tl,dr = „too long, didn't read“. Unser Gegenentwurf lautet: „too short, can't be true“. Will sagen: Wenn Texte neue Erkenntnisse ermöglichen sollen, muss man sich Zeit und Muße für sie nehmen. Am besten gemeinsam. Wir lesen und diskutieren auf Burg Sternberg bei Lemgo ein handyfreies Wochenende lang Texte, die uns helfen können, das Verhältnis von Mensch und Raum besser zu verstehen. Das können Passagen aus philosophischen, soziologischen oder psychologischen Primärtexten sein, gern aber auch aus literarischen Quellen. Persönliche Lektürewünsche bringen Sie gern zur Auftaktsitzung mit. Dort stellen wir gemeinsam unser Programm für das Wochenende zusammen. – Bitte beachten Sie: Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung auf der Burg liegen bei 100 EUR und sind selbst zu tragen. Wir werden am Freitagmorgen (12.6.) anreisen, Sonntagnachmittag (14.6.) endet der Blockteil. Details klären wir gemeinsam zum Auftakt.



Bildnachweis: Leuchtturm Hiddensee

Zeit \ Mittwochs, 8.30 – 11.30 Uhr

Ort \ Seminarraum im Studio B

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W 4

Modultitel \ Designstrategien

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur \ Stadtplanung

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D

Anmeldung \ WPFBIA083

WPF \ Metakompetenzen für gestaltende Berufe.

Prof. \ Dr. phil. Thomas Hake (IWD)

Inhalt \ Eine breite und solide fachliche Ausbildung ist das Fundament jeder Berufstätigkeit. Um gut in der Arbeitswelt anzukommen, brauchen wir darüber hinaus eine Reihe von Schlüssel- oder Metakompetenzen (es sind übrigens dieselben, die auch ein Studium fruchtbar machen). Sie sind einerseits nötig, um den eigenen Weg finden und gehen zu können. Andererseits helfen sie, wenn es darum geht, sich konstruktiv in Teams einzubringen. Wir durchdenken und erproben sehr unterschiedliche Aspekte dieser übergeordneten Kompetenzfelder, in einer spannenden Mischung aus praktischen Übungen, Selbstreflexion und Theorieimpulsen. Dabei geht es nicht nur um den Erwerb von Tools und Techniken, sondern auch und vor allem um ein geklärtes Selbstverständnis, um Orientierung gebende Werte und Haltungen.



Zeit \

Ort \ online

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \

Modultitel \ Fotografie

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ deutsch / im Bedarfsfall auch engl. & franz.

Anmeldung \ WPFBIA084

WPF \ Fotografie 2

LB \ Dipl. Des. Dirk Schelpmeier

Inhalt \ Fotografie für Fortgeschrittene

Dieser Kurs setzt Vorkenntnisse, insbesondere im technischen Umgang mit der Kamera voraus. Denn in diesem Kurs sollen die gestalterischen Möglichkeiten der Fotografie in den Vordergrund rücken, welche sich vor allem denen erschließt, die sich das Basiswissen der Fotografie kreativ zu nutze machen können.

Wir untersuchen einzelne Genres der Fotografie wie Portrait-, Architektur-, Reportage-, Experimentelle Fotografie etc. Dabei spielen natürlich auch die digitale Nachbearbeitung und die digitalen Verbreitungswege der aktuellen Fotografie eine zentrale Rolle.

Im Zuge dessen wollen wir auch die analytisch-kritische Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie und seiner Stellung in der Medienlandschaft und der Kunstgeschichte vertiefen.

Zu einem freien Thema, welches wir im Laufe des Kurses individuell entwickeln, soll eine ca. 5-10 Bilder umfassende Fotostrecke erstellt werden. Diese Bildstrecke ist in physischer Form zur Prüfung zu präsentieren, darüber hinaus, zu dokumentarischen Zwecken, in digitaler Form.

WPF: BA-Architektur
\ BA-Innenarchitek-
tur \ **BA-Stadtpla-**
nung \ MIAD, MID \
SoSe 2020



Bild: Antoine Geiger, sur-fake, 2015

Zeit \ Mittwochs, 08.30 - 11.30 Uhr

Ort \ nach Aushang

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ B-SW 6

Modultitel \ Vertiefung digitales Entwerfen

Studiengang \ IA ; A ; SP

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D (E)

Anmeldung \ WPFBS090

WPF \ DIGITAL COCOONING

Prof. \ Axel Häusler, Laura Bremenkamp, M.Sc.

Inhalt \ Jeder kennt es – man sitzt in der Bahn und schaut sich um. Statt gemeinsamer Gespräche sieht man nur gebeugte Köpfe, die auf ihr Smartphone schauen. Diese Tendenz, hin zu einem „digitalen Cocooning“ lassen sich zunehmend nicht nur in öffentlichen Verkehrsmitteln, sondern in allen Teilen des öffentlichen Raums beobachten. Folglich zeichnet sich ein bestimmtes Paradox klar ab: Den öffentlichen Raum, den wir idealerweise gemeinschaftlich nutzen sollten, erleben wir zunehmend als abgekapselte Einzelpersonen. Das hier beschriebene „digitale Cocooning“ führt hingegen, trotz physischer Präsenz im Raum, zu einer Aushöhlung von Öffentlichkeit bei einer gleichzeitigen räumlichen Dichte individueller „Mikro-Cocoons“. In diesem Seminar geht es darum, diese Entwicklungen genauer zu untersuchen und Lösungen zu finden dem entgegenzuwirken. Wie könnte eine Auflösung solcher Cocooning-Strukturen überhaupt funktionieren? Wie können Interaktion und Kommunikation, sowie Bonding und Bridging im öffentlichen Raum gefördert werden und wie stellen wir dabei sicher, dass technologische Fortschritte dabei nicht eingedämmt, sondern klug weitergedacht werden?

Was kann am Ende als Abgabe erarbeitet werden?

- Eigene Software
- Konzeptioneller Entwurf / Strategie
- Technologischer Innovationsansatz
- Städtebauliche ode regionale Planung
- innen-/architektonischer Entwurf

**WPF **

**Prof. ** Klaus Schafmeister

**Inhalt ** siehe Lehrgebietsseite

**Zeit ** siehe Lehrgebietsseite

**Ort ** nach Aushang

**Teilnehmer ** 20

**Modulkurzzeichen **

**Modultitel **

**Studiengang ** IA ; A ; SP

**SWS ** 3

**CR ** 4

**Sprache ** D (E)

**Anmeldung ** WPFBS091



Zeit \ Mittwochs, 08.30 - 11.30 Uhr

Ort \ Raum 4.107

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DSW 36

Modultitel \ Vertiefung Stadtentwicklung

Studiengang \ alle Bachelor-Studiengänge

SWS \ 3

CR \ 4

Sprache \ D (E)

Anmeldung \ WPFBS092

WPF \ Das Recht auf Stadt als Vision einer gerechten Urbanität

Prof. \ Martin Hoelscher

Inhalt \ 1968 veröffentlichte Henri Lefebvre, einer der wichtigsten französischen Philosophen des 20. Jahrhunderts, sein Buch *Le droit à la ville*, deutsch *Das Recht auf Stadt*. Lefebvre formuliert darin die heute fast utopisch erscheinende Vision einer Urbanität, die allen Menschen ihren Begabungen entsprechende Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung und zur sozialen Teilhabe einräumt. Stadt bietet den Menschen demnach die Chance, den sie umgebenden Raum nicht nur im Sinn einer kapitalistischen Verwertungslogik zu nutzen, sondern ihn in einer gemeinschaftlichen Aufgabe und Herausforderung anzueignen und zu gestalten. Lefebvre selbst hat seine Ideen in seinen weiteren Werken, u.a. *Die Produktion von Raum* (1974), konkretisiert. Sie haben seitdem als eine der wichtigsten Grundlagen einer kritischen Stadtforschung den (marxistischen) Diskurs über Stadt und Urbanisierung, über soziale Gerechtigkeit und Teilhabe, maßgeblich geprägt.

Im WPF geht es zunächst darum, die Ideen von Lefebvre kennenzulernen. Dazu erarbeiten Sie die Inhaltsangabe eines ausgewählten Werkes. Aufbauend darauf, wollen wir die Einflüsse kennenlernen, die Lefebvre auf die Rezeption von Stadt ausgeübt hat – auch dazu befassen Sie sich mit einem Text. Im letzten Teil des WPF stellen Sie ein Projekt vor, das sich an der zeitgenössischen Umsetzung der Ideen von Lefebvre in einer konkreten Planungs- oder Entwicklungsaufgabe versucht. Die ersten beiden Arbeitsschritte sind im April digital abzugeben, der dritte, soweit möglich, in einer Präsentation im Juni oder Juli. Bitte melden Sie sich zur Teilnahme termingerecht im Ilias-Ordner an.



© SLA.dk

WPF \ Park in a Truck

Prof.:in \ Kathrin Volk

Inhalt \ Ein ungewöhnliches Projekt. Zum Mitmachen. Kim Douglas, Professorin für Landschaftsarchitektur an der Jefferson University, Philadelphia, eine unserer Partnerhochschulen, hat ein Projekt ins Leben gerufen, bei dem es darum geht, in vernachlässigten Quartieren Philadelphias „Pocket Parks“ zu realisieren, 1:1, die sich umsetzen lassen mit Materialien, die mit einem LKW angeliefert werden können.

Angelehnt an Kim Douglas Idee werden wir im Rahmen dieses Moduls Mikroparks entwickeln, für deren Realisierung alle notwendigen Materialien mithilfe eines LKW transportiert werden können, die mit Hilfe der im Quartier wohnenden Menschen und unserer „man*woman*power“ als Entwerfer umgesetzt werden können. Also limitierende Faktoren: was passt in einen LKW und wie können Anwohner und wir, als Entwerfer einen Mikropark realisieren. Hands on.

Wir werden Parkelemente, Materialien und deren Verwendung, Umsetzungsstrategien und die notwendigen Werkzeuge erkunden, die Baulücken, Brachen, ungenutzte Räume aktivieren können und die uns als Entwerfer herausfordern, nicht nur abstrakt zu denken, sondern konkrete Gebrauchsanleitungen zu erarbeiten, die alle Interessierten befähigen, an einem solchen Projekt teilzunehmen und es umzusetzen.

Zeit \ Mittwochs, 8.15 - 9.45 Uhr und nach Vereinbarung

Ort \ Siehe Aushang am Lehrgebiet

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W9

Modultitel \ Human Centered Design-Stadt

Studiengang \ A\IA\SP

SWS \ 3

CR \

Sprache \ D, E

Anmeldung \ WPFBS094

KMs: Architektur
\ Innenarchitektur
\ Stadtplanung \
SoSe 2020



Zeit \ Dienstags 19:00 Uhr
Ort \ Hörsaal 3.103
Teilnehmer \ offen für Alle
Modulkurzzeichen \ KM
Modultitel \ Dienstagsvorträge
Studiengang \ alle Studiengänge
SWS \ 1
CR \ 2
Sprache \ D
Anmeldung \ KMBA110

KM - Dienstagsvorträge \ Vortragsreihe der Detmolder Schule

Prof. \ Jasper Jochimsen (Organisation)

Inhalt \ Die Dienstagsvorträge sind die Vortragsreihe der Detmolder Schule. Spannende externe Referenten aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung, Theorie und Kunst berichten über ihre Arbeit und das, was sie bewegt und antreibt. Die Vorträge richten sich an alle Hochschulangehörigen sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Zusätzlich ist die Vortragsreihe für Studierende nach Prüfungsordnung 2016 als Kumulatives Modul belegbar. Hierfür bestehen folgende Voraussetzungen: Besuch von mindestens 10 Dienstagsvorträgen; Nachweis der Teilnahme über Stempel im Teilnahmeformular, das jeweils vorzulegen ist. Schriftliche Reflexion über die gehörten Vorträge (zusammen ca. 2.500 Zeichen). Das Modul kann mehrfach hintereinander belegt werden. Die ersten Vorträge:

21.04. Neue Profs \ Detmolder Schule
28.04. A. Popelka, G. Poduschka \ PPAG
05.05. Carsten Krohn \ Publizist, Fotograf

Weitere Termine werden per Aushang und über die Website bekanntgegeben; Teilnahmeformular bei den Vorträgen erhältlich



(von links): Sabine Keggenhoff, Foto: M. Schwickerath; oben: Tim Brauns, Foto: e27; Ayşin İpekçi, Foto: S. Steinraths; unten: Dorothea Schutsch, Foto: V. Schutsch; Ruth Lorenz, Foto: A. Kroth

Neue Professorinnen und Professoren
der Detmolder Schule stellen sich vor:
Tim Brauns (Möbeldesign IA), **Ayşin İpekçi**
(Baukonstruktion und Entwerfen A),
Sabine Keggenhoff (Entwerfen, Theorie
IA), **Ruth Lorenz** (Entwerfen, Theorie IA),
Dorothea Schutsch (Farbe und Raum IA),
\ *Gemeinsamer erster **Dienstagsvortrag**,
21. April 2020, 19:00 Uhr \ Detmolder
Schule für Architektur und Innenarchitek-
tur, Emilienstr. 45, 32756 Detmold \ **R. 3.103***

21.04.20 Neue Professoren
\ Detmolder Schule

28.04.20 Anna Popelka, Georg Poduschka
\ Wien A \ PPAG Architekten

05.05.20 Carsten Krohn \ Berlin
\ Architekturhistoriker, Fotograf

19.05.20 Detlef Beer
\ Bonn \ Malerei

26.05.20 Sabine Rabe \ Hamburg
\ Studio Urbane Landschaften

09.06.20 Charlotte Wiessner
\ Berlin \ Carlo Berlin

16.06.20 Christian Odzuck
\ Essen \ Skulptur

Dienstagsvorträge Sommersemester 2020
\ Detmolder Schule für Architektur und
Innenarchitektur, Emilienstr. 45, 32756
Detmold \ **19 Uhr, Hörsaal 3.103 (Casino)**

KM Workshop \ Optimal

Prof. \ Brauns

Inhalt \ Das Leben und die Lebensgewohnheiten können sich manchmal schneller als gedacht verändern. Durch diese Veränderungen entstehen automatisch neue Bedürfnisse. In diesem Projekt gehen wir aktiv auf diese Bedürfnisse ein. Wir beobachten und analysieren die „neuen“ Gewohnheiten und entwickeln hierfür kleine Helfer, die das neue Leben optimieren.

Termin wird auf der Lehrgebeitsseite bekannt gegeben.

Zeit \ 2 „Workends“ zwei Arbeitswochenenden Ende Mai oder Juni, Freitag nachmittag - Sonntag nachmittag

Ort \ 2.226 Seminarraum

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS2

Modultitel \ Kumulatives Modul

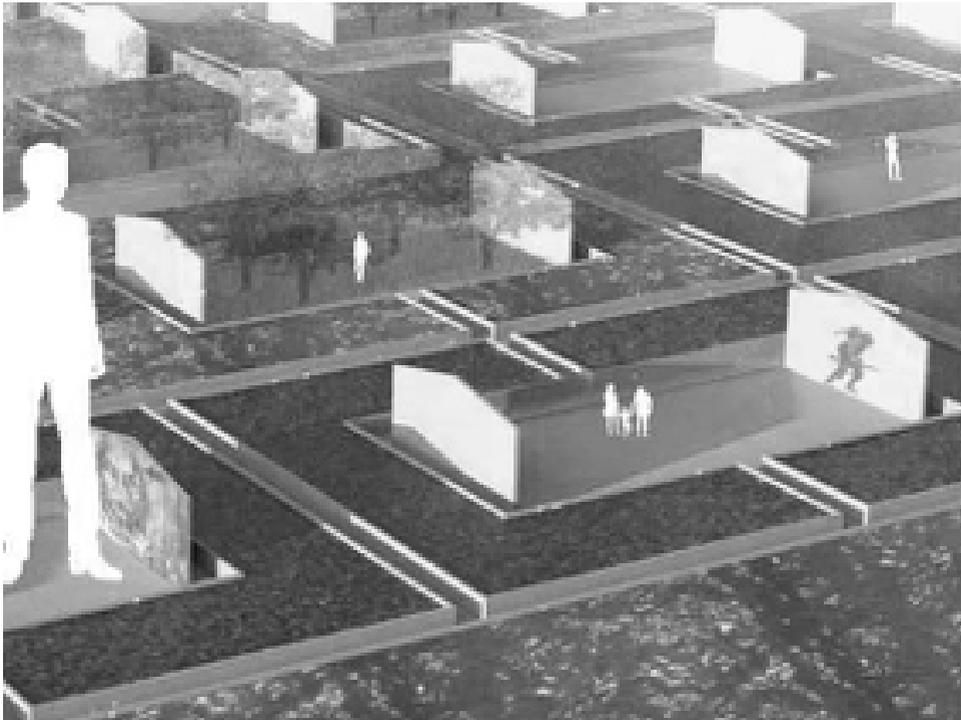
Studiengang \ Stadtplanung \ Architektur \ Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ deutsch

Anmeldung \ KMBA115



Zeit \ wird noch bekannt gegeben

Ort \ Campus Emilie

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ B- KM

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur \ Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ Deutsch

Anmeldung \ KMBA116

KM Workshop \ Kunstworkshop Baracken- giebel - Stalag 326

Prof. \ Oliver Hall und Gäste

Inhalt \ Dieser Kunstworkshop im Modellmaßstab M 1:7 hat das Ziel, die Möglichkeiten eines realen Kunstprojekts auf dem STALAG 326 Gelände (heute LAFP in Schloss Holte Stukenbrock) aus zu testen Die Giebelwände der heute nicht mehr vorhandenen Baracken des Kriegsgefangenenlagers Stalag 326, werden dabei zur Projektionsfläche für eine künstlerische Auseinandersetzung mit unserer „Erinnerungskultur“. Auf vorgefertigten Holztafeln ca. 55 cm hoch und 120 cm breit kann von den Workshop-Teilnehmenden jegliche Technik eingesetzt werden, entscheidend ist der Bezug zum historischen Ort, dem damaligen Geschehen, und welche Wirkung das Kunstwerk auf die Betrachtenden entfaltet. Im Sinne eines Experiments soll eine möglichst große Bandbreite an Kunstformen und Stilen getestet werden, vom Graffiti, über Raumskulpturen bis zur Videoprojektion, die zum Abschluss am Samstag den 16.05.20 präsentiert und mit Vertretern der Lenkungsgruppe zur Gedenkstätte diskutiert werden. Weitere Informationen zu Anlass und Hintergrund, siehe (u.a. Seite 99)

www.th-owl.de/gestaltung/forschung/urbanlab/projekte/gedenkstaette-stalag-326-vi-k/

KM Workshop \ MobilitätsHub Lustgarten Detmold

Team \ Prof. `in Susanne Schwickert, Dally, Oshkai

Inhalt \ Wird auf der Website des Lehrgebiets bekannt gegeben

Zeit \ wird noch bekannt gegeben

Ort \ Campus Emilie

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ B- KM

Modultitel \ KM Workshop

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur \ Stadtplanung

SWS \ 2

CR \ 2

Sprache \ Deutsch

Anmeldung \ KMBA117



Bild: flickr.com / ARS Electronica Beggar Robot

Bild: Axel Häusler

Zeit \ nach Aushang
Ort \ nach Aushang
Erstes Treffen \ nach Aushang
Teilnehmer \ 20
Modulkurzzeichen \ DS 2
Modultitel \ Stegreif / Workshop
Studiengang \ SP ; IA ; A
SWS \ 2
CR \ 2
Sprache \ D (E)
Anmeldung \ KMBA121

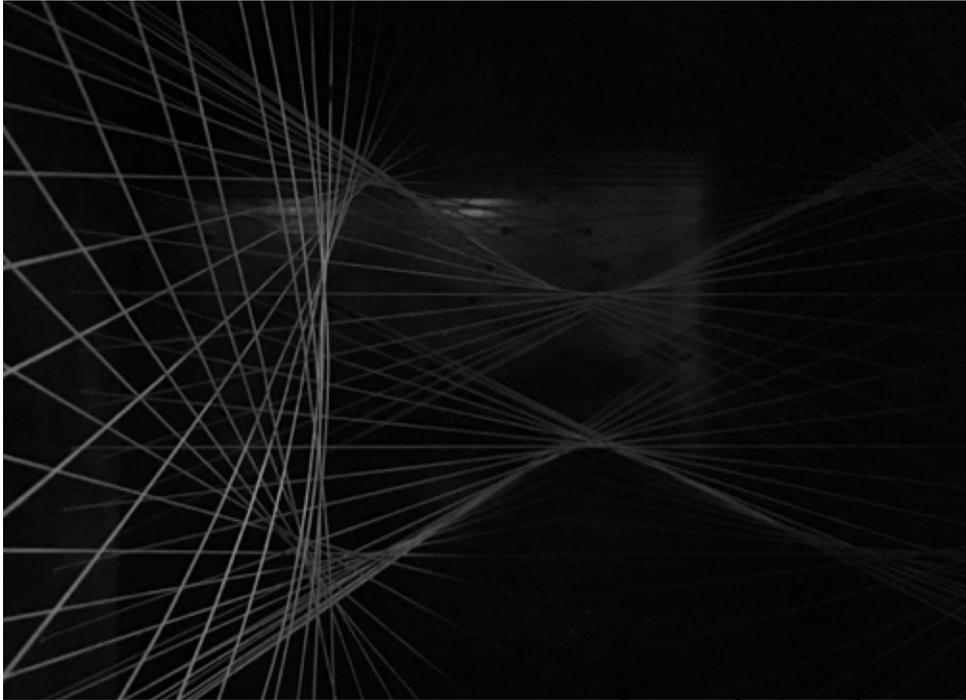
KM Workshop \ Responsive Public Spaces

Künstliche Intelligenz (KI) im öffentlichen Raum

Prof. \ Axel Häusler, Laura Bremenkamp, M.Sc.

Inhalt \ Responsivität innerhalb der Raumwissenschaften kann unterschiedliche Dimensionen einnehmen. Diese reichen von geschlechtsspezifischer Stadtplanung, Netzwerkplanung, interaktiven Städten und digitalen Placemaking über smarte Möbel bis hin zu Spielen und Gamification. Im Prinzip kennt jeder von uns responsive Elemente, denn auch Ampeln, Bewegungsmelder, elektronische Sonnenblenden oder Induktionsschleifen im PKW sind Beispiele für Gegenstände die unter der Voraussetzung eines bestimmten Reizes eine Reaktion hervorrufen. Diese kann unter Hinzunahme von Sensorik oder auch Technologien wie KI geschehen. Da viele der genannten Beispiele nicht unbedingt im öffentlichen Raum verortet sind, ist sich wichtig klarzumachen, dass diejenigen responsiven Objekte, welche in der Tat im öffentlichen Raum ihren Platz finden, eine zentrale Rolle für unseren Alltag bedeuten könnten. Eine wichtige Frage, mit der Sie sich im KM auseinander setzen werden, ist die der potenziellen Verwendung und innovativ-sozialen Nutzung dieser Technologien. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Auch ein Maßstabssprung ist möglich, indem Sie z.B. für Sie besonders relevante (globale) Themen oder Fragen in responsive Technologien bzw. Transformationen übersetzen. Was kann am Ende als Abgabe erarbeitet werden?

- Stadt-Möbel
- Eigene Software
- Konzeptioneller Entwurf / Strategie
- Technologischer Innovationsansatz
- Städtebauliche ode regionale Planung
- innen-/architektonischer Entwurf



Mathematische Sammlung, Göttingen, Foto:Ruth Lorenz

Zeit \
Ort \ Raum 2.230 (Seminarbereich), Parkdeck
Teilnehmer \ 15
Modulkurzzeichen \ DS 2
Modultitel \ Workshop
Studiengang \ SP ; IA ; A
SWS \ 2
CR \ 2
Sprache \ D (E)
Anmeldung \ KMBA146

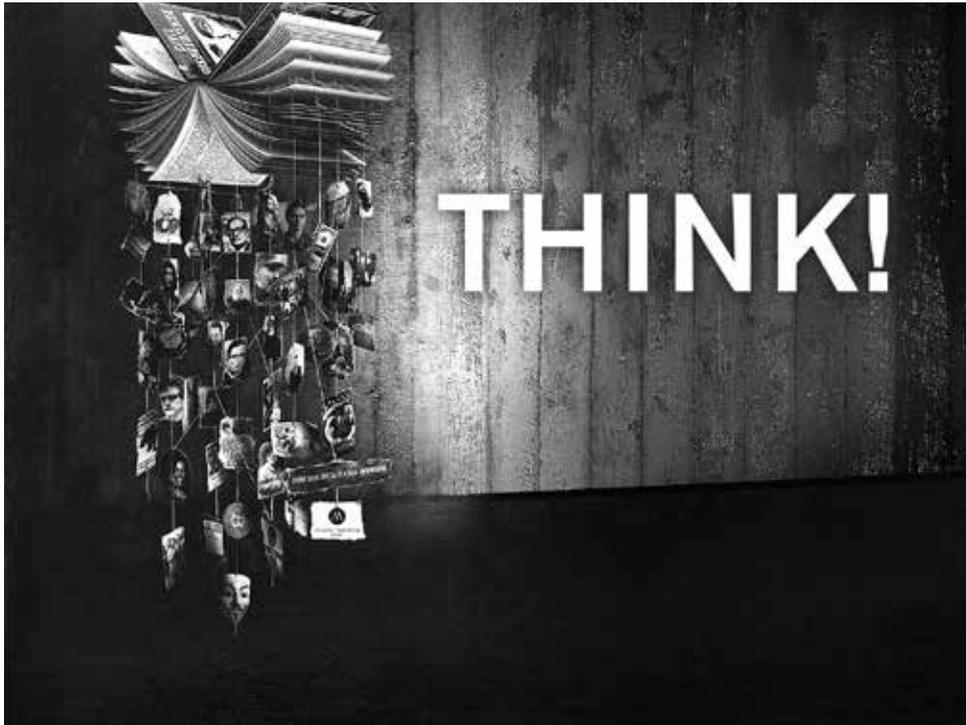
KM Workshop \ SoundCloud

Prof. in i.Vertr. \ Dipl.-Ing. (FH) Ruth Lorenz

Inhalt \ Vom barocken Musikpavillon zur Soundcloud: Spieluhren für Detmold.

Ausgehend vom musikalischen Erbe der Stadt Detmold untersuchen wir die Musikbibliothek der Lippischen Sammlung und musikalische Aufführungspraktiken alter und neuer Musik. In der Woche entstehen räumliche Strukturen als architektonische und akustische Interventionen.

Das Parkdeck wird zum Wahrnehmungsraum. Bearbeitung 2-er oder 3-er Gruppen.



Zeit \ Termine stimmen wir ab

Ort \ Raum 2.208

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS W2

Modultitel \ KM Philosophischer Zirkel

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur \ Stadtplanung

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D

Anmeldung \ KMBA122

KM Workshop \ Der philosophische Zirkel

Prof. Dr. \ Martin Ludwig Hofmann

Wiss. Mitarbeiterin \ Cengiz Hartmann, M.A.

Inhalt \ Wo stehen wir? Was passiert gerade? Welche Fragen sind wirklich wichtig? Der Philosophische Zirkel ist ein Zusammenschluss von Studierenden und Dozenten, die gemeinsam denken, lesen und diskutieren wollen. Es geht darum, sich an die großen Namen und an die noch größeren Fragen heranzutrauen. Dabei haben wir nur eine einzige Regel: Wir lesen Originaltexte. Keine Sekundärliteratur, keine Wikipedia-Artikel, keine Ausschnitt-Häppchen.

Was wir lesen, entscheiden wir gemeinsam in unserer ersten Sitzung. Wie viel wir lesen, entscheiden wir gemeinsam. Wie oft wir uns treffen, entscheiden wir gemeinsam. Wie wir diskutieren, entscheiden wir gemeinsam.

In den vergangenen Semestern haben Studiengruppen zum Beispiel gelesen und diskutiert: „Der eindimensionale Mensch“ von Herbert Marcuse, „Der Mythos des Sisyphos“ und „Der Mensch in der Revolte“ von Albert Camus, „Der neue Klassenkampf. Die wahren Gründe für Flucht und Terror“ von Slavoj Žižek, „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“ von Walter Benjamin, „Also sprach Zarathustra“ von Friedrich Nietzsche oder „Die Ordnung der Dinge“ von Michel Foucault. Nur Mut! Vorkenntnisse sind keine erforderlich.



Zeit \ Montags, 18.30-19.15Uhr

Ort \ Raum 4.106

Teilnehmer \ maximal 20

Modulkurzzeichen \ DS 2

Modultitel \ KM – Vertiefung Bautechnisches Englisch I

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ E

Anmeldung \ KMBA123

KM Workshop \ Vertiefung Bautechnisches Englisch I

Prof.in \ Dr. (USA) Andrea Koßlowski-Klee, FB6

Inhalt \ Der Kurs vermittelt und trainiert die fremdsprachliche Kommunikations- und Handlungsfähigkeit im Bereich des Bauwesens, der Architektur und Innenarchitektur anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Arbeitsleben von Architekten, Innenarchitekten und Bauingenieuren. Vertiefung der Grundlagen aus Bautechnisches Englisch I inklusive Bearbeitung von Fallstudien aus dem Bereich des Baumanagements, der Architektur und Innenarchitektur unter fachsprachlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel der sicheren Anwendung der baubezogenen Fachsprache in realitätsnahen und aufgabenbezogenen Rollenspielen, bei Präsentationen und im Schriftwechsel (sicheres und überzeugendes Präsentieren von aktuellen Bauprojekten, erfolgreiches Verhandeln, gezieltes Moderieren in der Bauindustrie bzw. im Projektmanagement etc.) Herausarbeitung berufsrelevanter kultureller Unterschiede im Baufach. Dieser Kurs ist ein fachbezogener Sprachkurs, kein Fachkurs. Fachliches Wissen wird vorausgesetzt. Vorhergehende Teilnahme an BTE 1 ist sinnvoll aber keine Voraussetzung.

<https://www.th-owl.de/maschinenbau/fachbereich/labore/fremdsprachen/lehrveranstaltungen/wahlpflichtfaecher-an-der-detmolder-schule-fuer-architektur-und-innenarchitektur/>



Bildnachweis: Realität, Berlin

Zeit \ Dienstags, 20.00 – 21:30 Uhr - vierzehntägig
Ort \ Raum 2.215
Teilnehmer \ maximal 20
Modulkurzzeichen \ DS 2
Modultitel \ KM Philosophie
Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur \ Stadtplanung
SWS \ 1
CR \ 2
Sprache \ deutsch
Anmeldung \ KMBA124

KM Workshop \ Selbstdenken! Begriffliche Instrumente (nicht nur) für gestaltende Berufe.

Prof. \ Dr. phil. Thomas Hake (IWD)

Inhalt \ „Anschauungen ohne Begriffe sind blind.“ Das hat Immanuel Kant vor fast 240 Jahren geschrieben. Und jede/r kennt das von sich: In einer fremden Stadt nehmen wir nur das wahr, wofür wir Begriffe (Informationen, Vorkenntnisse etc.) haben. Für alles andere bleiben wir gleichsam blind. Ins Große übertragen, heißt das: Je mehr begriffliche Instrumente (Interpretamente) ich zur Verfügung habe, desto reicher wird meine Welt. Und desto besser, weil reflektierter kann ich an der Gestaltung von Lebenswelten mitarbeiten. – In diesem Sinne wollen wir uns auf die lustvolle Suche nach weiterschließenden Schlüsselbegriffen und -unterscheidungen machen. Wir tun das mit Mitteln des „philosophischen Cafés“, das Kernkonzepte verschiedener Denkschulen mit unseren eigenen Lebenserfahrungen in Kontakt bringt. Dabei steht das gemeinsame Entdecken und Durchdenken im Vordergrund, nicht die Belehrung über historische Positionen.



Zeitraum \ 2020

Ort \ FABLAB OWL

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ KM

Modultitel \ Kumulatives Modul - Workshop

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D \ E

Anmeldung \ KMBA126

KM Workshop \ Digitaler Modellbau

Prof. \ Hans Sachs

Inhalt \ Im zweiten Semester haben Sie bereits mit der 3D-NURBS-Modeling Software ‚Rhinoceros‘ ein komplexes 3D Modell eines Objektes und im späteren Verlauf daraus ein fiktives Gebäude modelliert.

Im kumulativen Modul ‚Digitaler Modellbau‘ geht es darum, dieses Modell mit digitalen Fertigungstechnologien (3D-Druck, Lasercutter, Schneidplotter) zu materialisieren. Als Grundlage dieser Aufgabe dient Ihnen ein ggf. bereits bestehendes 3D-Modell, das Sie entweder selbständig in vorhergehenden Modulen (z.B. Vertiefung Darstellungstechniken) entwickelt haben. Das Objekt sollte bestimmte Eigenschaften aufweisen, die es Ihnen ermöglichen das Objekt mit den vorhandenen Mitteln und Werkzeugen im FABLAB als physisches Modell umzusetzen.

Das Team des FABLAB OWL in Detmold sowie die Mitarbeiter des Lehrgebiets CAAD unterstützen Sie bei der Umsetzung des Moduls. Das Modul setzt jedoch grundsätzlich eine eigenständige Arbeitsweise voraus. Das Ziel des Moduls ist die Umsetzung eines physischen Prototyps Ihres 3D-Modells.



Van Gogh Skizzenbuch und Komposition Sonnenblumen 1885 | P.Hiller New York 2017

Zeit \ wird noch bekannt gegeben
Ort \ Unterwegs
Teilnehmer \ 20
Modulkurzzeichen \
Modultitel \ KM
Studiengang \ Innenarchitektur
SWS \ 1
CR \ 2
Sprache \ Deutsch
Anmeldung \ KMBA147

KM Workshop \ Skizzenbuch: Suchen und Experimentieren

Prof.in \ Dorothea Schutsch
M.A. \ Philipp Hiller

Inhalt \ Dieses KM beschäftigt sich mit dem kleinen alltäglichen Suchen.

Die Idee ist, nicht Warte Zeiten mit dem Smartphone zu überbrücken, sondern die Zeit im Skizzenbuch zu nutzen. Das Format ist euch überlassen, es sollte lebhaft gefüllt sein und authentisch ausgearbeitet sein.

Themen sind das Experimentieren mit Techniken, Erstellen von Kompositionen. Auseinandersetzung mit Raum. Erfassen von Figur, Architektur, Licht und Schatten.

Alle interessierten Studierenden melden sich bitte unter philipp.hiller@th-owl.de, zwecks Koordination und Organisation.



KM Workshop \ Farbe der Dinge

Prof.in \ Dorothea Schutsch
M.A. \ Philipp Hiller

Inhalt \ Dieses KM beschäftigt sich mit der Veränderung der Farben in dem Bezug auf Licht. Ihr sollt Gegenstände in Tages- und in Kunstlichtsituationen untersuchen. Wie wirkt beispielsweise ein urbaner Raum früh morgens im gedämpften Licht im Gegensatz zur Kunstlichtsituation? Was passiert wenn sich die Lichtsituationen vermischen?

Fertigt Studien in verschiedenen Größen und auf unterschiedlichen Papieren an. Gerne in unterschiedlichen Maltechniken oder Collagetechniken. Licht und farbige Schatten sind zu erforschen!

Alle interessierten Studierenden melden sich bitte unter philipp.hiller@th-owl.de, zwecks Koordination und Organisation.

Workshop 2018 mit der Fachschaft und Studierende | Apfel von Felix Eckhardt

Zeit \ wird noch bekannt gegeben

Ort \ Unterwegs

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \

Modultitel \ KM

Studiengang \ Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ Deutsch

Anmeldung \ KMBA148

KM Workshop \ Fake Footprint

Prof.in \ Carmen Muñoz

Inhalt \ Wie werden die ökologischen Fußabdrücke von Materialien bemessen?

Was muss ein Material und sein Produzent leisten um als ökologisch, fair oder cradle- to-cradle zertifiziert zu werden?

Dieses Seminar soll uns Einsicht in den Dschungel der ökologischen Materialien ermöglichen.

Es werden vorhandene Siegel und ihre Kriterien untersucht und verglichen, um zum Schluss ein eigenes Siegel für ein gewähltes Material zu entwickeln.

Zu diesem Seminar werden zwei Impulsvorträge zu den Themen:

- Kriterien für die Siegelvergabe für Baustoffe
- Produktionsketten der traditionell und modern hergestellte Materialien.

Zeit \ Montags, 16:00 - 18:15Uhr

Ort \ siehe Lehrgebieten

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \

Modultitel \ KM

Studiengang \ Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ Deutsch

Anmeldung \ KMBA149



Zeit \ Termine werden noch bekannt gegeben

Ort \ siehe Aushang am Lehrgebiet

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ KM Stegreif

Modultitel \ Orte der Stille

Studiengang \ A\IA\SP

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D\E

Anmeldung \ KMBA130

KM Stegreif \ Orte der Stille

Prof. \ Martin Hoelscher

LB \ Ewa Pawlak MSc.

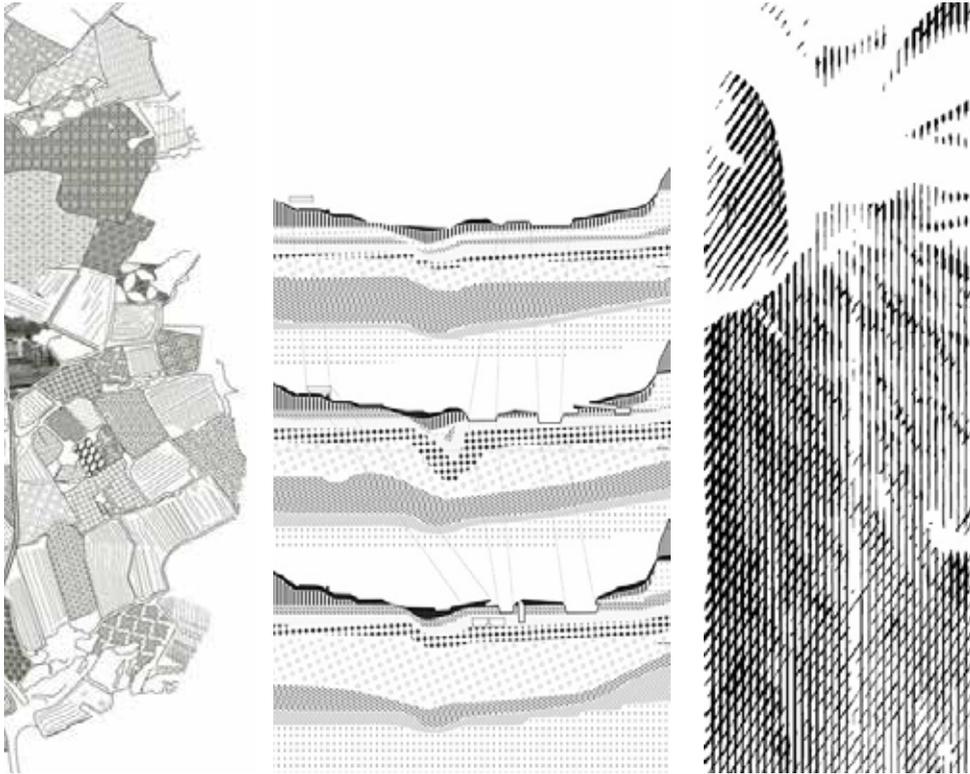
Inhalt \ „Lärm, Stress und Hektik machen uns Stadtbewohnern oft zu schaffen. Ob wir Bus fahren, durch die Fußgängerzone hetzen oder an einer Hauptverkehrsstraße stehen — wie sehr wünschen wir uns doch manchmal einen Moment der Stille herbei. Aber gibt es sie überhaupt, die Stille in der Stadt? (...) Stille ist etwas, was in einem normalen Stadt-Tag nicht vorkommt. Permanent strömen Reize auf uns ein und wenn gerade einmal im Außen Stille herrscht, dann rotiert meist unser Gedankenkarussell. Gleichzeitig sehnen sich viele von uns nach ein paar ruhigen Momenten — zum Durchatmen, Innehalten um wieder einen klaren Kopf zu bekommen.“

Doch gibt es sie wirklich, die Stille in der Stadt? Vielleicht noch in der Kirche oder im Museum, aber sonst?“

<https://www.evidero.de/stadtlaerm-oder-stille>

Die Aufgabe ist, die eigene Stadt aufmerksamer wahrzunehmen, auf Orte der Stille zu untersuchen, diese selbst zu erfahren, zu analysieren und zu dokumentieren.

Finde heraus - wo sie sind, was sie sind, was macht die Stille an diesen Orten aus?



Zeit \ 22.-30.April 2020
Ort \ Siehe Aushang am Lehrgebiet
Teilnehmer \ 20
Modulkurzzeichen \ B-S P 1.2 \ DS 2
Modultitel \ Stegreif
Studiengang \ A\IA\SP
SWS \ 1
CR \ 2
Sprache \ D \ E
Anmeldung \ KMBA131

KM Stegreif \ STAMP CITY GREEN

Prof.in \ Kathrin Volk \ Jenny Ohlenschlager M.Sc.

Inhalt \ Das Alphabet als Stempelset ermöglicht es immer wieder die gleichen Buchstaben in unterschiedlichen Anordnungen zu drucken und damit dem Gedruckten immer wieder eine neue Bedeutung zu geben. Genial. Was wäre, wenn wir dieses einfache System, auch auf urbane Räume anwenden würden? Wir möchten unser urbanes Stempelset um Freiraumstrukturen erweitern.

Entwerft ein analoges urbanes Stempelset mit Freiraumstrukturen in M 1:10000 für den gesamten Stadtkontext mit räumlicher, flächiger und linearer Aussage, in M 1:1000 das sich auseinandersetzt mit Wachstumsprozessen, und ein weiteres in M 1:500 das sich mit detaillierten Darstellungen von Oberflächen, Pflanzen und Bäumen, auch in Ansichten befasst. Die Stempel sollen in unterschiedlichen Anordnungen schnell in einem gegebenen Kontext erprobt werden.

Ziel des Stegreifes ist es, mithilfe der Stadtstempel „Grün“ Freiraumstrukturen in unterschiedlichen Maßstäben zu entwickeln, die serielle Aspekte, überraschende Anordnungen und spannende Grafiken erzeugen.

Wir stempeln Freiräume.

B A S E L



Herzog De Meuron Schaulager, Foto: Aron Lorincz

Zeit \ 24.06. - 28.06.2020 in Basel / Bern

Ort \ 4.103, 9.30 Uhr

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ KM

Modultitel \ Exkursion

Studiengang \ Architektur \ Stadtplanung \ Innenarchitektur

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ D / E

Anmeldung \ KMBA132

KM Exkursion \ Exkursion Basel - Bern Infrastruktur, Stadt und Architektur

Prof. \ Tillmann Wagner, Oliver Hall

Inhalt \ Die 5-tägige Exkursion vom 24. bis zum 28.06.2020 untersucht innovative Update-Strategien für Infrastruktur, Stadtentwicklung und Baukultur der trinationalen Stadt und Region Basel.

10 konzeptionelle Themen werden von den Studenten für die Exkursion als Exkursions-Booklets vorbereitet und vor Ort in den Stadträumen und Architekturen vorgestellt und diskutiert:

1. Stadtopographie und Infrastruktur Basel
2. der öffentliche Raum: Platz, Park, Promenade, Fluss
3. Städte in der Stadt: Campus Roche und Novartis
4. Stadtbaustein Schule
5. Stadtbaustein Kunst
6. Stadtbaustein Gesundheit
7. Häuser für Geschäfte: Messe und Büros
8. Das urbane Großwohnhaus
9. Small Urban House
10. Baustelle Bern

Wir bewegen uns in den öffentlichen Stadträumen Basels mit Tram und Fahrrädern und besuchen die Architekturfakultät der Hochschule für Gestaltung und Kunst Nordwestschweiz sowie die Eröffnung der Internationalen Bauausstellung „3Land“.

Ein Tagesausflug nach Bern führt auf die Großbaustelle Inselspital.



Zeit \ 28. - 30. April 2020
Ort \ Deutsches Theater Göttingen
Teilnehmer \ 20
Modulkurzzeichen \ KM
Modultitel \ KM
Studiengang \ IA \ A \ SP
SWS \ 1
CR \ 2
Sprache \ deutsch
Anmeldung \ KMBA133

KM Exkursion \ Backstage

Prof. \ Jörg Kiefel

Inhalt \ Theaterproduktion „Szenen einer Ehe“ nach dem Film von Ingmar Bergmann am Deutschen Theater in Göttingen.

Sie begleiten die Produktion an drei Tagen in der Phase der sogenannten „Endproben“, den letzten Tagen vor der Premiere. Hier wachsen alle Teile der Inszenierung zusammen, Bühnenbild, Beleuchtung, Kostüm, Maske, Musik mit allen technischen und künstlerischen Prozessen.

Theater ist multimedial und interdisziplinär - Lernen sie die Abläufe und verschiedenen Berufe, Gewerke und Abteilungen kennen und wie diese an einer Theaterproduktion gemeinsam arbeiten.

Die Erlebnisse und Ergebnisse fassen Sie in eigenen Einträgen zusammen und veröffentlichen diese als Post in einem gemeinsamen Blog auf > www.szenografie.blog

- > An-, Abreise und Unterkunft sind selbst zu organisieren.
- > Weitere Details beim 1. Treffen.
- > Informationen auf meiner Lehrgebietsseite.



Zeit \ 4. - 8. Juni 2020

Ort \ Wien

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ KM

Modultitel \ KM Exkursion

Studiengang \ IA \ A \ SP

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ deutsch

Anmeldung \ KMBA134

KM Exkursion \ Exkursion Wien

Prof. \ Jörg Kiefel

Inhalt \ Wien, Wien, nur du allein...

Als europäische Metropole für Kunst und Architektur ist Wien mit seinen verschiedenen kulturellen und historischen Einflüssen ein Schauplatz der unterschiedlichsten Epochen, Bau- und Lebensstile. Neben der unverwechselbaren Atmosphäre gibt es ein unüberschaubares Angebot an kulturellen Orten und Ereignissen.

Wir werden uns der eingehenden Erkundung der Stadt, ihrer Erscheinung und dem unvermeidbaren Studium des Kaffeehauses genauso widmen, wie einer Auswahl von Veranstaltungen im Bereich Kunst, Kino und Theater. Zum Zeitpunkt unseres Besuches finden mit den Wiener Festwochen ein international renommiertes Theaterfestival statt.

Sie bereiten sich eingehend vor und dokumentieren und reflektieren ihren Besuch in einem Reisetagebuch.

> www.festwochen.at

- > An- und Abreise sind selbst zu organisieren.
- > Weitere Details beim 1. Treffen.
- > Informationen auf meiner Lehrgebietsseite.



KM: Exkursion \ Goslar

Prof. \ Rütt Schultz-Matthiesen / Mat Oxley

Inhalt \ Zeichenexkursion in den Harz! 3 Tage intensiv sehen, beobachten und zeichnen: Architektur, Innenarchitektur, Landschaft in und um die Weltkulturerbestadt Goslar. Eigene Anreise mit dem PKW, Unterkunft in der Jugendherberge. Kosten ca. 25 Euro.

Zeit \ 5. - 7- Juni 2020

Ort \ Goslar

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS-2

Modultitel \ Zeichenexkursion Harz

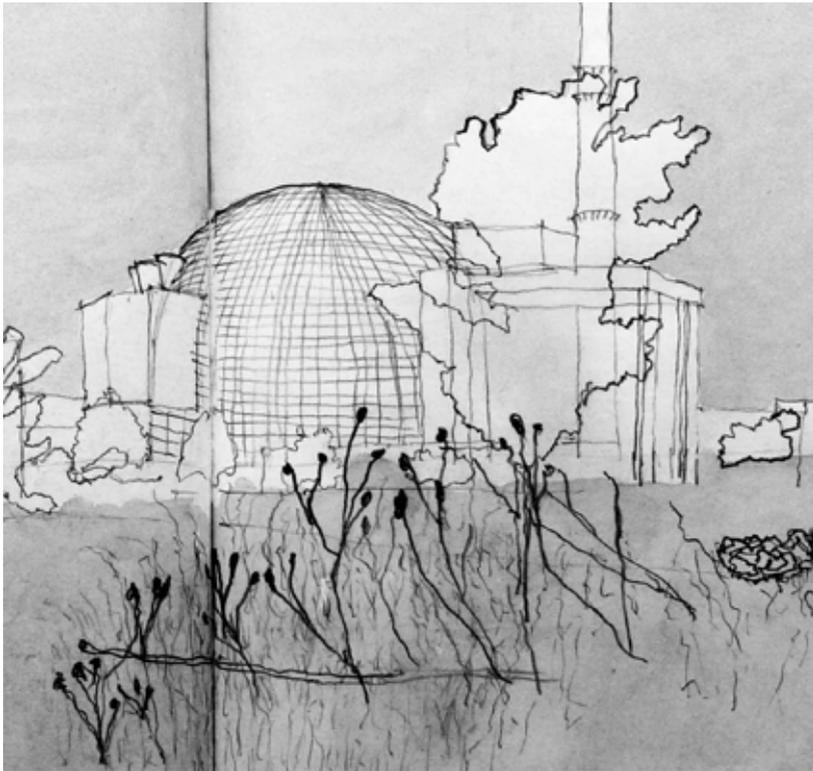
Studiengang \ IA, A, SP

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ Deutsch/Englisch

Anmeldung \ KMBA135



KM: Exkursion \ Wesertal

Prof. \ Rütt Schultz-Matthiesen / Mat Oxley

Inhalt \ Zeichenexkursion in das schöne Wesertal... Landschaft und (landwirtschaftliche) Architektur stehen hier im Mittelpunkt. Eigene Anreise mit dem PKW, Unterkunft in der Jugendherberge Hameln. Kosten ca. 25 Euro, Vortreffen, ca. 2 Wochen vorher.

Zeit \ 11. - 13. Juni 2020

Ort \ Wesertal

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS-2

Modultitel \ Zeichenexkursion Wesertal

Studiengang \ A, SP

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ Deutsch/Englisch

Anmeldung \ KMBA136



KM Exkursion \ Hagen

Prof. \ Rütt Schultz-Matthiesen / Laureen Dawid

Inhalt \ Zeichenexkursion in die heimliche Jugendstilmetropole. 3 Tage Architektur, Innenarchitektur, Landschaft mit dem Stift im Wortsinne studieren. Eigene Anreise mit der Eisenbahn (Studierenden-Ticket), Unterkunft in der Jugendherberge. Kosten ca. 25 Euro, Vortreffen, ca. 2 Wochen vorher.

Zeit \ 19. - 21. Juni 2020

Ort \ Hagen

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS-2

Modultitel \ Zeichenexkursion Hagen

Studiengang \ IA, A, SP

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ Deutsch/Englisch

Anmeldung \ KMBA137



KM Exkursion \ Münster

Prof. \ Rütt Schultz-Matthiesen / Moritz Horstmann

Inhalt \ Zeichenexkursion in nach Münster! 3 Tage intensiv sehen, beobachten und zeichnen: Architektur, Innenarchitektur, Landschaft in und um den Aasee. Eigene Anreise mit der Eisenbahn (Studierenden-Ticket), Unterkunft in der Jugendherberge. Kosten ca. 25 Euro, Vortreffen, ca. 2 Wochen vorher.

Zeit \ 26. - 28. Juni 2020

Ort \ Münster

Teilnehmer \ 20

Modulkurzzeichen \ DS-2

Modultitel \ Zeichenexkursion Münster

Studiengang \ IA, A, SP

SWS \ 1

CR \ 2

Sprache \ Deutsch/Englisch

Anmeldung \ KMBA138



Hands on Philly + NYC

Zeit \ September 2020
Ort \ Philadelphia und NYC
Teilnehmer \ 20
Modulkurzzeichen \ DS 2
Modultitel \ Exkursion
Studiengang \ A\IA\SP
SWS \ 1
CR \ 2
Sprache \ D \ E
Anmeldung \ KMBA142

KM Exkursion \ Park in a Truck \ Philadelphia \ NYC

Prof.in \ Kathrin Volk

Inhalt \ Kim Douglas, Professorin für Landschaftsarchitektur an der Jefferson University, Philadelphia, eine unserer Partnerhochschulen, hat ein Projekt ins Leben gerufen, bei dem es darum geht, in vernachlässigten Quartieren Philadelphias „Pocket Parks“ zu realisieren, 1:1, die sich umsetzen lassen mit Materialien, die mit einem LKW angeliefert werden können.

Im Rahmen dieses Moduls werden wir gemeinsam mit Kim einen „Park in a Truck“ bauen. (4-5 Tage)

Und darüber hinaus werden wir weitere 4-5 Tage in New York verbringen und dort alles andere als Manhattan entdecken.

Und gemeinsam entwickeln wir das Programm.

**BA Thesen* **
Architektur \ In-
**nenarchitektur **
Stadtplanung

* <http://www.th-owl.de/fb1/studium/bachelor-studiengaenge/thesenangebote-bachelor.html>

Thesis \ Stadtteilbibliothek Hafen Neukölln



Zeichnung: Tillmann Wagner

Zeitraum \ SoSe 2020

Erstes Treffen \ Rücksprachemöglichkeit nach Liste immer
Dienstags 12.00 - 14.00 Uhr, R 4.011

Ort \ Sonnenschule, Dammweg 226, Berlin Neukölln

Kontakt \ tillmann.wagner@th-owl.de \ Prof. Tillmann Wagner

Teilnehmer \ 5

Weitere Termine \ Exkursion

Modulkurzzeichen \ DS4

Modultitel \ BA Thesis mit Kolloquium

Studiengang \ Architektur

Workload gesamt (h) \ 360

CR \ 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

Prof. \ Tillmann Wagner

Inhalt \ Am Hafengebiet zwischen Kiehlufer und Zierastraße in Neukölln soll eine neue Stadtteilbibliothek als „Dritter Ort“ geplant werden, der den Wandel der bisherigen Industriebrache zu einem neuen, vitalen Stadtquartier als Kulturbaustein stimulieren soll.

Neben der Auseinandersetzung mit dem städtebaulichen Ort sollen im Vorprojekt heutige Konzepte für Bibliotheken als Dritter Ort an realisierten Beispielen analysiert und in einem Booklet zusammengefasst werden.

Für den Hochbauentwurf der Stadtteilbibliothek kann ein Standort aus 3 möglichen Uferpositionen ausgewählt werden. Das Raumprogramm mit rd. 4.500 qm HNF ist entwurfsabhängig so zu reprogrammieren, dass die Bibliothek als „Dritter Ort“ zum „Wohnzimmer der Stadt“ für Kommunikation und soziale Interaktion seiner multikulturell geprägten Quartiersbevölkerung wird.

Thesis-Leistungen sind Konzeption und Hochbauentwurf einer Stadtteilbibliothek als „Dritter Ort“ mit Lageplan 1:500, allen notwendigen Grundrissen, Ansichten und Schnitten im Maßstab 1:200, Fassadenschnitt 1:50, Konzeptdiagramme, Axonometrien und Perspektiven sowie einem städtebaulichen Umgebungsmodell M 1:500 und Hochbaumodell M 1:100.



Zeitraum \ SoSe 2020

Kontakt \ ernst.thevis@th-owl.de \ Prof. Ernst Thevis

Teilnehmer \ 6

Modulkurzzeichen \ DS4

Modultitel \ BA Thesis mit Kolloquium

Studiengang \ Architektur

Workload gesamt (h) \ 360

CR \ 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

Thesis \ Besucherzentrum Hermannsdenkmal

Prof. \ Ernst Thevis

Inhalt \ Das Hermannsdenkmal ist eins, der meist besuchten touristischen Ziele Deutschlands. Gemessen an dieser Bedeutung zeigt sich die Gestaltung seines Ankunftsbereichs in ziemlich unangemessener Form. Ein Gemisch von Neu- und Altbauten unterschiedlichster Typologien, von verschiedenen Elementen der Beschilderung und Möblierung tragen nicht zu einem qualitätvollen Erleben des Ortes bei, sondern verunstalten diesen. Das Fehlen von Blickbezügen, wie auch einer barrierefreien Wege-Erschließung, sind funktionale Defizite, die ebenfalls eine zeitgemäße Lösung bedürfen. Thesisaufgabe ist der Entwurf eines Neubaus, bestehend aus Räumlichkeiten für Ausstellungen und Seminare, und seine Einarbeitung in ein architektonisches Gesamtkonzept. Gegenüber den vorhandenen Baulichkeitenan für Gastronomie und Touristik ist eine eigene Haltung zu entwickeln, die entweder den Bestand integriert, oder das Raumprogramm der Entwurfsaufgabe um die entsprechenden Funktionen erweitert. Die Inszenierung von Denkmal, Landschaft, Architektur, Wegen und Blickachsen ist ebenfalls unverzichtbarer Bestandteil der Entwurfsaufgabe. Daher wird die Bereitschaft zur intensiven Auseinandersetzung mit der Einzigartigkeit eines landschaftlich- und kulturell herausragenden Ortes erwartet.



Novartis Campus Basel CH, Städtebau: V. M. Lampugnani, 2001

Zeitraum \ 01.April - 19.Juni 2020

Ort \ 2.128

Kontakt \ jasper.jochimsen@th-owl.de

Teilnehmer \ 8 - zur Zeit alle Plätze belegt -

Weitere Termine \ jeweils Dienstags; Präsentation Vorprojekt 22.04.

Modulkurzzeichen \ DS4

Modultitel \ Thesis mit Kolloquium

Studiengang \ Architektur

SWS \ 6

CR \ 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

Thesis mit Kolloquium \ FFBB: Berufskolleg+

Prof. \ Jasper Jochimsen

Inhalt \ Das Felix-Fechenbach-Berufskolleg in Detmold benötigt einen Neubau. Gebraucht wird zunächst ein zeitgemäßes Schulgebäude für Holz- und Bautechnik, Metalltechnik und Elektrotechnik/Informationstechnik mit dem entsprechenden Maschinenpark.

Aber die Ambitionen des Kollegs reichen viel weiter: Ziel ist ein einladendes, kommunikatives und flexibel nutzbares Haus, das für Kooperationsvorhaben mit anderen Bildungseinrichtungen, Gründern und Start-Ups offensteht. Den Schülern werden so vielfältige Anregungen und Impulse vermittelt; die anderen Akteure können z. B. auf den Maschinenpark zurückgreifen und so Synergien heben.

Das Grundstück für das Kolleg liegt unmittelbarer Nähe zur Detmolder Schule im Bereich des in der Entstehung befindlichen Kreativcampus' an der Bielefelder Straße. Die Stadt Detmold hat dort unlängst ein großes zusätzliches Grundstück erworben. Hieraus ergeben sich völlig neue Möglichkeiten der Baumassenverteilung - die Situation kann komplett neu gedacht werden.

Die Aufenthaltsqualität des neuen Campus' ist ein zentraler Aspekt beim städtebaulichen Entwurf. Auf dem Grundstück soll ein lebendiger und urbaner Stadtbaustein entstehen. Schulen, Hochschulen und Kreativwirtschaft sollen sich hier gegenseitig befruchten und die Entwicklung von Stadt und Region positiv beeinflussen.



Thesis mit Kolloquium \ Peripherie 2.0 – Leben am zweiten Kölner ÖPNV-Ring

Prof.en und WM \ Oliver Hall \ Axel Häusler \ Martin Hoelscher \ Reiner Staubach \ Kathrin Volk \ Laura Bremenkamp \ Jenny Ohlenschlager \ Ewa Pawlak \ Klaus Schafmeister \ Timo Schlüter

Inhalt \ Das diesen Tagen veröffentlichte Agglomerationskonzept Region Köln/Bonn geht von der Prämisse aus, dass in der Region schon heute die Wechselwirkungen und Konkurrenzen zwischen Nutzungen und Raumsprüchen ein Entwicklungshemmnis für die Kommunen, Wirtschaft und Menschen darstellen. Entwicklung bedarf demnach des regionalen Konsenses über eine Strategie, die Wechselwirkungen zwischen unterschiedlichen Raumsprüchen integriert, statt sie zu polarisieren. Im Strukturbild 2040 schlägt das Agglomerationskonzept deshalb mehrere sogenannte Regionale Entwicklungsräume vor.

Einer davon ist der sogenannte zweite ÖPNV-Ring um Köln, der die Siedlungsräume am linksrheinischen Rand der Metropole Köln - Brühl, Kerpen-Horrem, Pulheim und Köln-Chorweiler - mit dem Bergischen RheinLand, dem Flughafen Köln/Bonn und Leverkusen verbindet. Wo der ÖPNV-Ring genau liegen und welche Flächenpotenziale er generieren wird, welche Stadt- und Landschaftsbilder für das Leben in diesem Raum stehen können, ist noch völlig offen. Es gilt also, die linksrheinische Peripherie Kölns neu zu denken.

Zunächst geht es im ersten Arbeitsschritt darum, Ihre eigene Position zum Entwicklungsraum ÖPNV-Ring anhand exemplarischer Gegensatzpaare zu finden. Daraus leiten Sie Ihren Vorschlag für die Trasse und damit auch für den Entwicklungsraum ab, begründen ihn und zeigen die daraus abzuleitenden Potenziale auf. Darauf aufbauend, erarbeiten Sie planerische Lösungen, die beschreiben, wie Peripherie 2.0 am Rand von Köln beschaffen sein kann, und zeigen mit kreativen Bildern, was es bedeutet, nach 2040 in dieser neuen Peripherie zu leben.

Zeitraum \ SoSe 2020

Betreuung \ Die Betreuung wird mindestens bis 20.April 2020 ausschließlich durch elektronischen Kontakt erfolgen.

Erstes Treffen \ Erste Präsenzkorrektur frühestens am 20.04.2020 (vorbehaltlich Corona)

Kontakt \ jasper.jochimsen@th-owl.de

Teilnehmer \ offen

Weitere Termine \ siehe Aufgabenstellung

Modulkurzzeichen \ DS 3, DS 4

Modultitel \ Wissenschaftliches Vorprojekt und Thesis

Studiengang \ Bachelor-Studiengang Stadtplanung

SWS \ 6

CR \ 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt



Zeitraum \ 01. April - 19. Juni 2020

Ort \ 2.128

Kontakt \ jasper.jochimsen@th-owl.de

Teilnehmer \ 1-3

Modulkurzzeichen \ DS4

Modultitel \ Thesis mit Kolloquium

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur \ Stadtplanung

SWS \ 6

CR \ 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

Thesis mit Kolloquium \ Studieren, Wohnen und Leben in OWL

Prof. \ Oliver Hall und Marcel Cardinali

Inhalt \ Wie wohnen und leben unsere Studierenden eigentlich in OWL? Wie kommen sie täglich zum Campus? Diese Thesis hat die Aufgabe die Wohnsituation und das Mobilitätsverhalten der Studierenden zu untersuchen und daraus Handlungsempfehlungen für Hochschule, Studierende und weitere Stakeholder wie Wohnungseigentümer und Mobilitätsanbietern abzuleiten. Die Thesis sollte folgende Leistungen im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung beinhalten:

- Ausarbeitung einer Online-Umfrage zur Wohnsituation, Lebensqualität und Mobilität der Studierenden. Adressaten sind die ca. 6.700 Studierenden der TH-OWL.
- Auswertung der Umfrage (z.B. Umbuzoo, Excel, SPSS, GIS)
- Untersuchung und Analyse von ausgesuchten Fallbeispielen zur Wohnsituation sowohl innenräumlich wie städtebaulich
- Interpretation der Ergebnisse und Darstellung von Mängeln und Potentialen studentischen Wohnens in OWL
- Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen zum studentischen Wohnen auf regionaler und städtebaulicher Ebene (z.B. Optimierung der Erreichbarkeit/ Mobilität zwischen Wohnung/ Campus/ Freizeit/ Einkaufen, z.B. CampusRad, Lastenad, Campuslinie, Carsharing, etc.)
- Handlungsempfehlungen zum studentischen Wohnen auf architektonischer/ innenarchitektonischer Ebene, z.B. Entwürfe zum Studierenden-Wohnen der Zukunft, oder für ausgewählte Fallbeispiele der untersuchten Wohnungen



»Repair« Australischer Pavillon, Baracco+Wright Architects in collaboration with Linda Tegg, La Biennale di Venezia 2018

Zeitraum \ 01. April - 19. Juni 2020

Ort \ Raum 4.208

Teilnehmer \ 3

Modulkurzzeichen \ DS4

Modultitel \ Thesis mit Kolloquium

Studiengang \ Architektur \ Innenarchitektur \ Stadtplanung

SWS \ 6

CR \ 12

Sprache \ D

Anmeldung \ nach persönlicher Absprache, Prüfungsamt

Thesis mit Kolloquium \ Adaptive Architektur

Prof. in i.V. \ Dipl.-Ing. Architektin BDA Aysin Ipekci

Inhalt \ Angesichts planetarischer Grenzen des Wachstums und der Notwendigkeit, den Verbrauch von Ressourcen zu reduzieren, müssen Qualifizierung, Aktivierung und Umbau von Bestand vordergründig sein. Aus der Klimakrise resultiert die Vorgabe, Gebäude sehr viel besser und mit einem längeren Zeithorizont zu nutzen. Es geht darum, ein Lebensverständnis zu etablieren, das den Schwerpunkt auf das Wiederverwenden, Umnutzen, Nachnutzen und Mitnutzen setzt. I want you to panic! Dieses Umdenken ist wichtig und unabdingbar, aber auch verbunden mit weitreichenden gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Fragen: Wie kann die Menschheit in die Lage versetzt werden, mit höchstens 2,5 Tonnen CO₂ pro Jahr und Kopf auszukommen, um so das Zwei-Grad-Ziel des Paris-Abkommens noch zu erreichen? Mit »Critical Care« wird mit einem analytischen Einstieg ein Verständnis für ein ressourcenbewusstes Entwerfen vermittelt, um dann im nächsten Schritt einen freien Entwurf zu konzipieren um die vielschichtiges Möglichenfelder für einen ökologischen Wandel zu erproben. Die Vermittlung der Inhalte von »Critical Care« ist modular, und daher der analytische Teil als Wahlpflichtfach vorgesehen. Der Gesamtumfang bietet die Möglichkeit, einen frei gewählten Entwurf als Bachelorthesisprojekt zu bearbeiten.

**Einen guten
Start in ein au-
ßergewöhnli-
ches Semester!**